



Gebrauchsanweisung RIDER TR P 62H



WARNUNG!

Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie die Maschine benutzen.

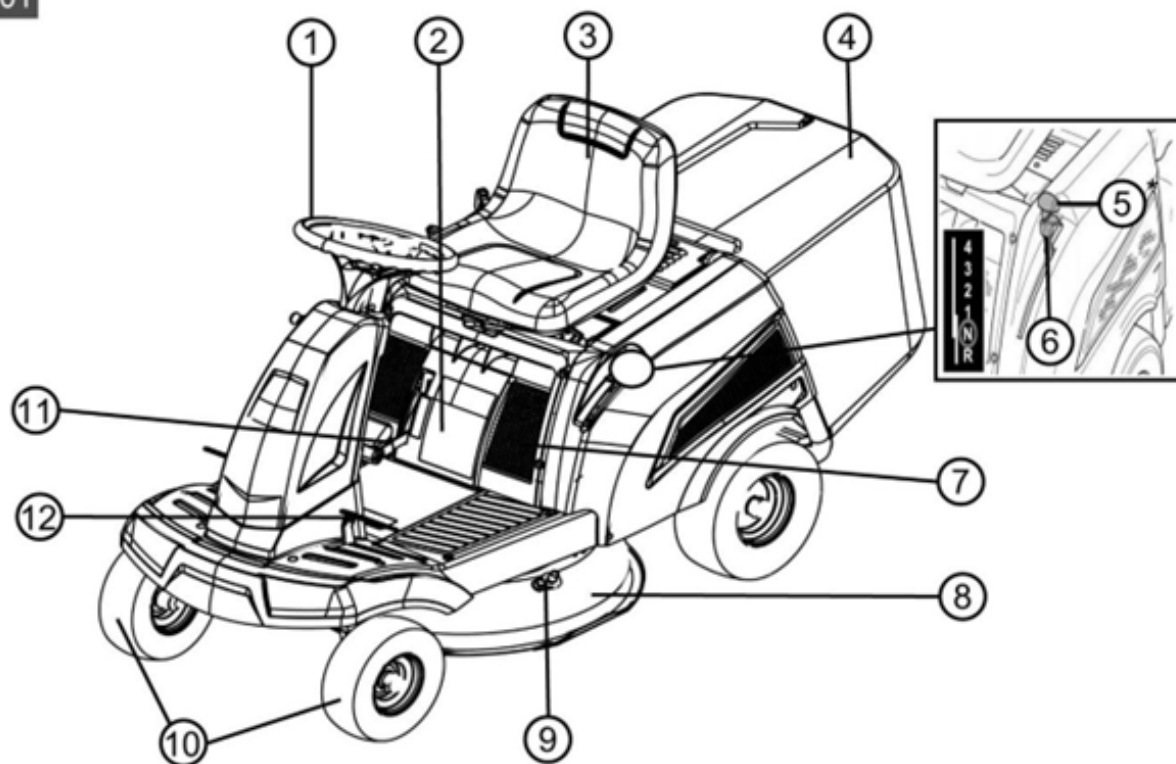
Übersetzung der Originalanleitung.

GEBRAUCHSANWEISUNG

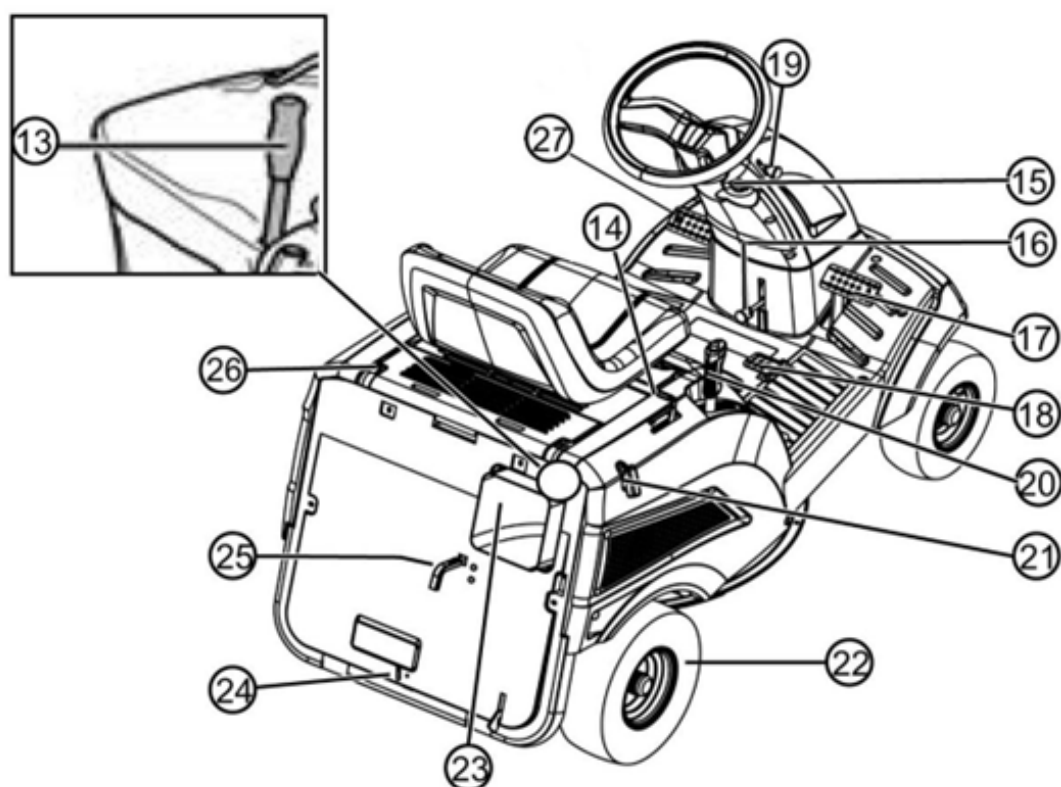
Inhalt

1 Informationen zu dieser Gebrauchsanweisung	8
Symbole auf der Titelseite.....	8
Legende und Warnhinweise.....	8
2 Produktbeschreibung.....	8
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	8
2.2 Mögliche unsachgemäße Verwendungen.....	9
2.3 Sicherheits- und Schutzeinrichtungen.....	9
2.4 Symbole am Gerät.....	9
2.5 Produktübersicht (01, 02).....	9
3 Sicherheitshinweise.....	10
4 Auspacken und Montage des Benzinrasenmähers.....	10
5 Bedienelemente	11
5.1 Kontrolle der Motordrehzahl (03).....	11
5.2 Zündschloss (04).....	11
5.3 Brems-/Kupplungspedal (05), Bremspedal (06).....	11
5.4 Bedienung des Getriebes [Fahrgeschwindigkeit]	11
5.4.1 Bedienung des manuellen Getriebes (03, 05, 07).....	11
5.4.2 Bedienung des hydrostatischen Pedalgetriebes (03, 08).....	12
5.5 Bedienung des Mähwerks (09, 10).....	12
6 Starten.....	13
6.1 Kontrolle des Mähwerks.....	13
6.2 Öl auffüllen (11, 12).....	13
6.3 Kraftstoff nachfüllen (11, 13).....	13
6.4 Kontrolle des Reifendrucks (14).....	14
6.5 Anbringen und Entfernen des Grasfangkorbs (15).....	14
6.6.1 Kontrolle des Bremsschalters (03, 04).....	15
6.6.2 Kontrolle des Schalters für das Mähwerk... 15	
6.6.3 Kontrolle des Sitzkontaktschalters (16).....	15
6.6.4 Kontrolle des Schalters für den Grasfangkorb (17, 18).....	16
6.6.5 Sichtprüfung des Mähwerks und der Riemendeckungen.....	16
7 Verwendung des Benzinrasenmähers.....	16
7.1 Grundlegende Vorbereitungsmaßnahmen....	16
7.2 Verwendung des Zubehörs.....	16
7.3 Schieben des Rasenmähers (03, 19).....	16
7.4 Starten und Stoppen des Motors.....	17
7.5 Fahren mit dem gezogenen Rasenmäher.....	18
7.5.1 Anfahren und Anhalten mit Handschaltung.....	18
7.5.2 Anfahren und Anhalten mit pedalhydrostatischem Getriebe.....	18
7.5.3 Vorbereitung zum Fahren bei Temperaturen unter 10 °C.....	18
7.5.4 Fahren und Mähen an Hängen.....	18
7.6 Mähen mit dem tragbaren Rasenmäher.....	19
7.6.1 Einschalten des Mähwerks.....	19
7.6.2 Rückwärtsmähen.....	19
7.6.3 Ausschalten des Mähwerks.....	20
7.6.4 Entleerung des Grasfangkorbs (22,23).....	21
7.6.5 Mähintervall.....	21
7.6.6 Mähen von hohem Gras.....	21
7.6.7 Wartung des Schneidmessers.....	21
8 Reinigung des Rasenmähers.....	21
8.1 Reinigung des Grasfangkorbs.....	22
8.2 Reinigung des Mähdecks, des Motors und des Getriebes.....	22
8.3 Reinigung des Auswurfkanals.....	22
8.4 Reinigung des Schneidsystems.....	22
9 Wartung.....	23
9.1 Wartungsplan.....	23
9.2 Schmierplan	24
9.3 Reinigung des Luftfilters (11, 25).....	25
9.4 Kontrolle der Zündkerze (26, 27, 28).....	25
9.5 Einstellung des Bowdenzugs des Mähwerks (29).....	26
9.6 Einstellung des Mähwerks (30).....	26
9.7 Starterbatterie.....	26
10 Transport.....	28
11 Lagerung.....	28
12 Hilfe bei Störungen.....	28
13 Technische Daten.....	31
14 Garantie.....	31

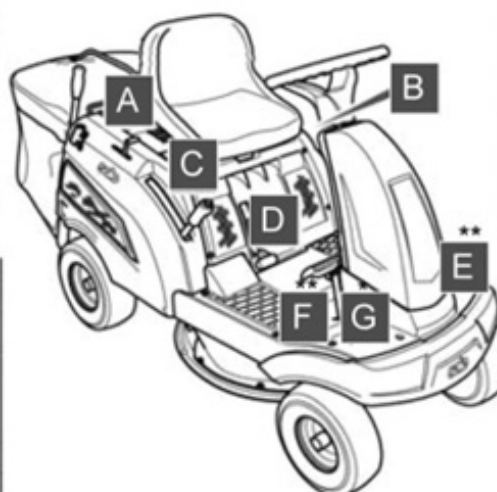
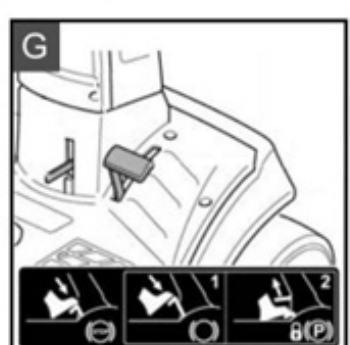
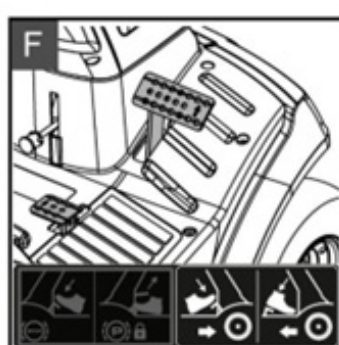
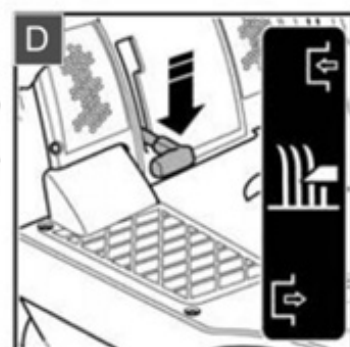
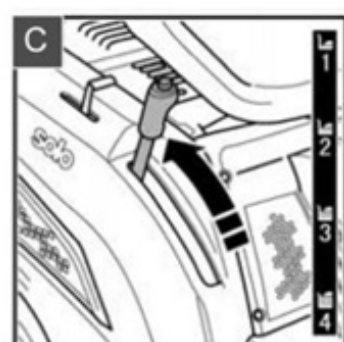
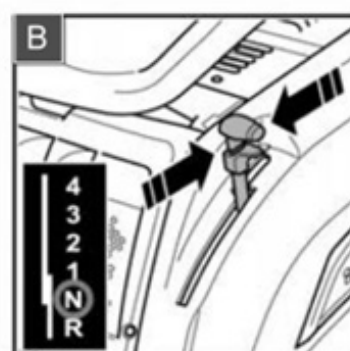
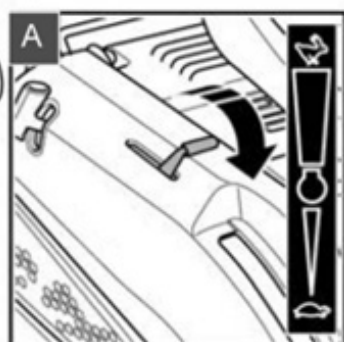
01



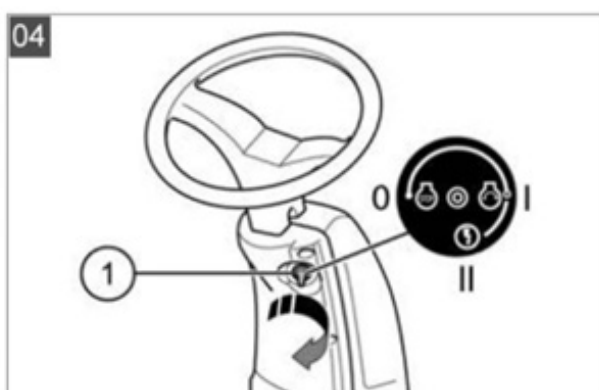
02



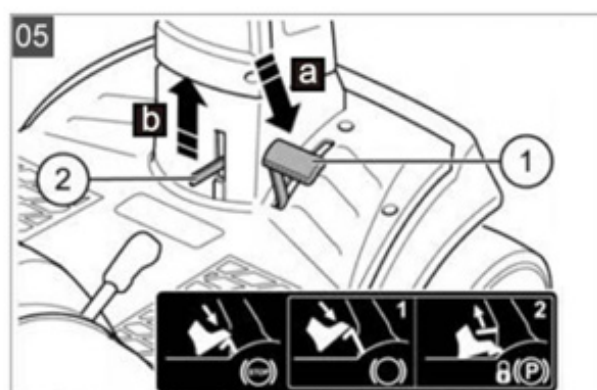
03

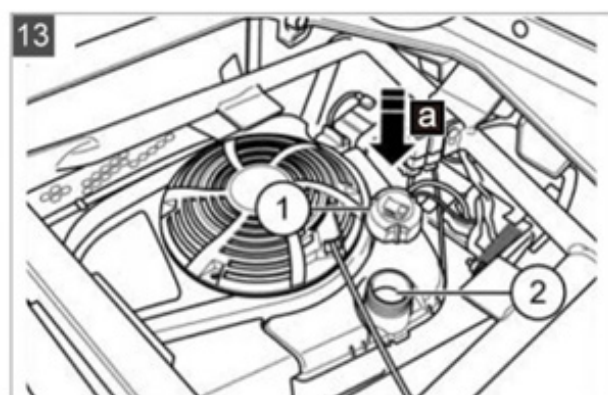
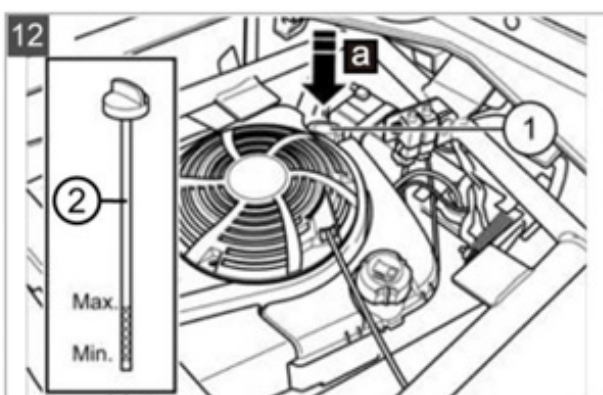
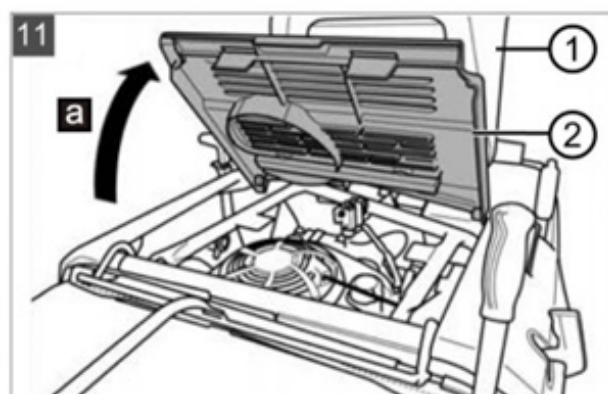
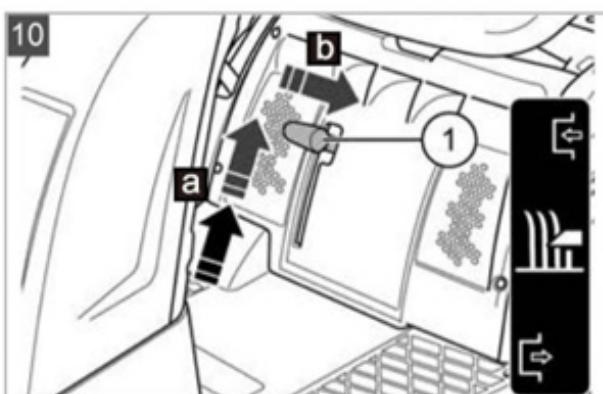
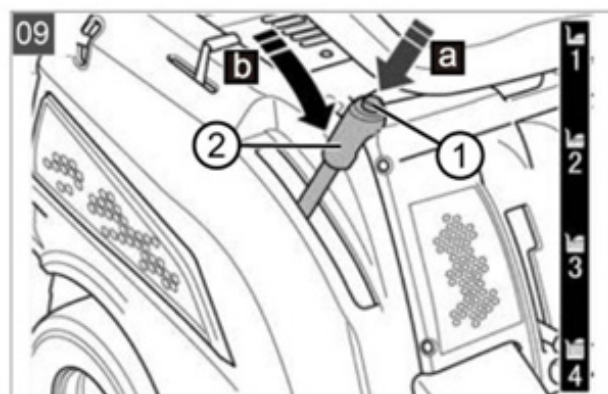
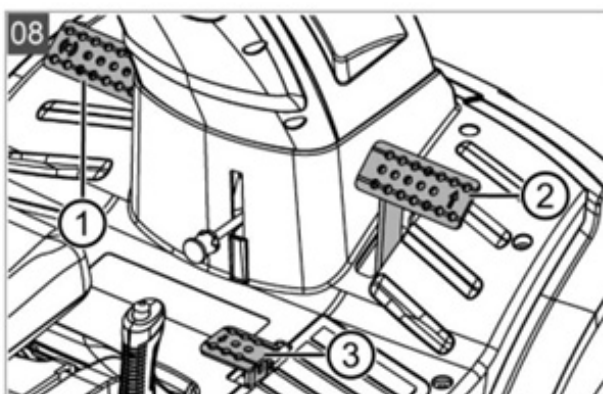
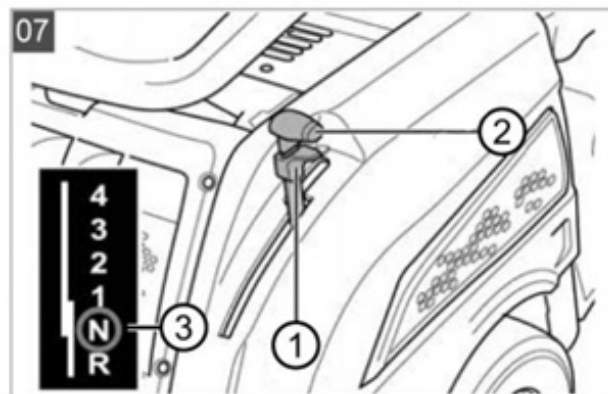
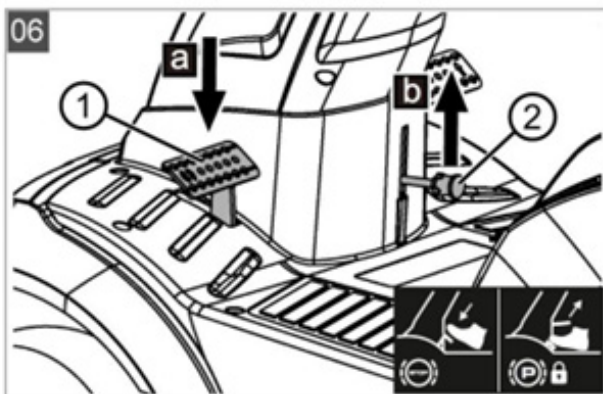


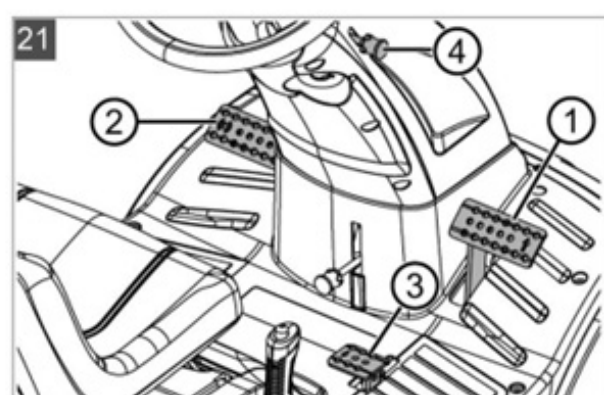
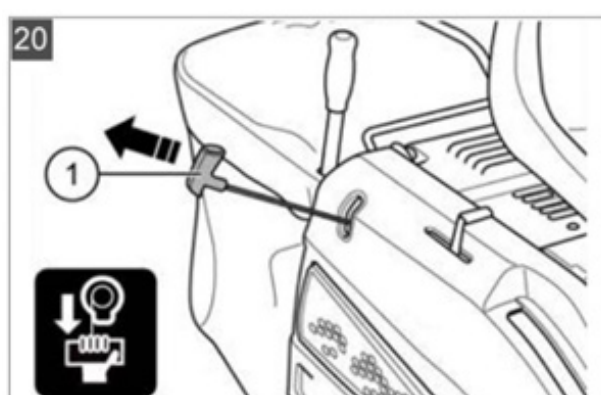
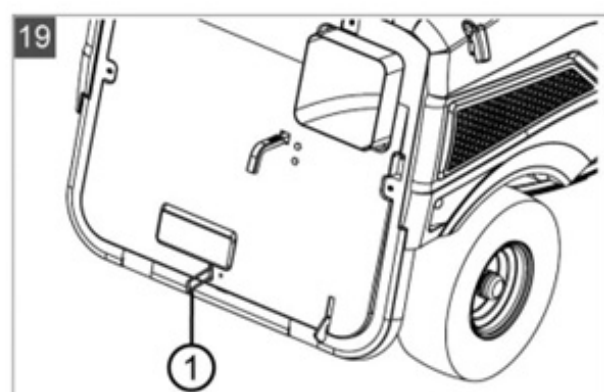
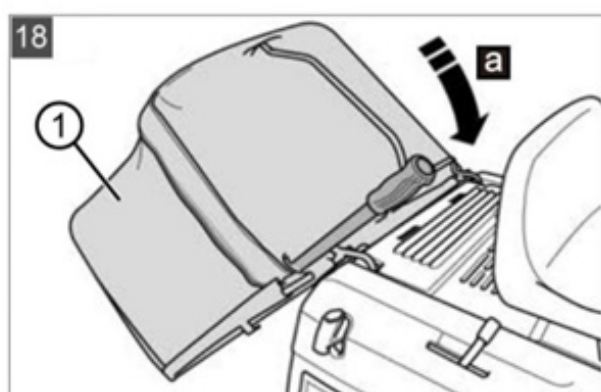
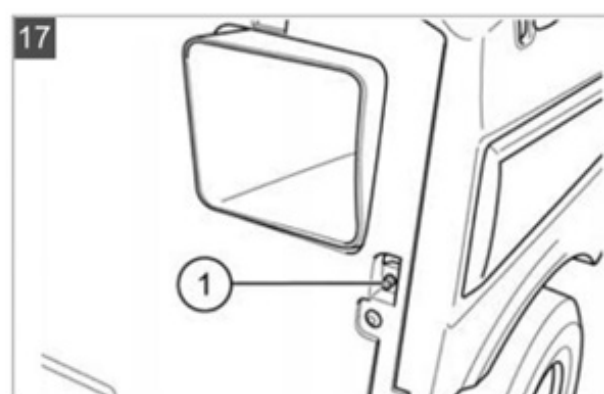
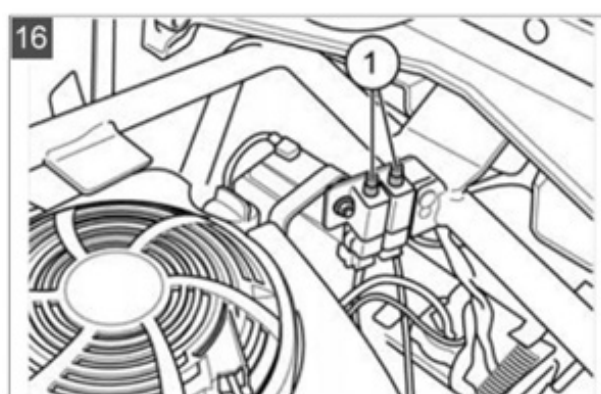
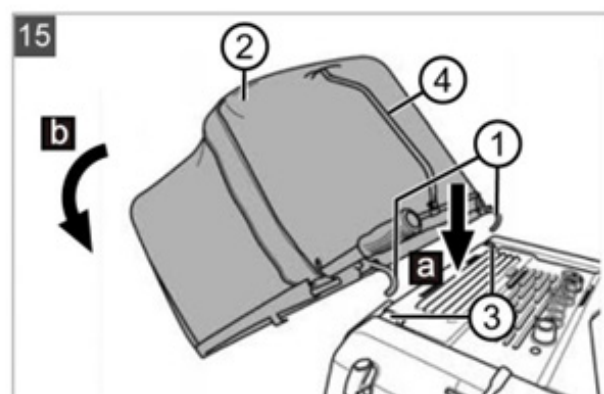
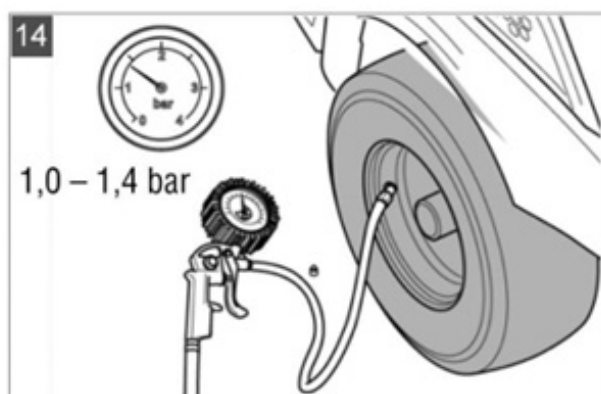
04

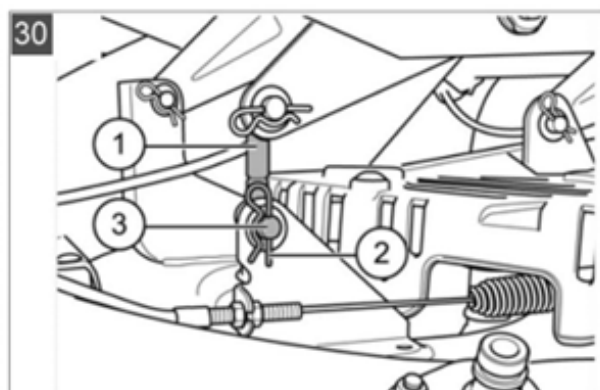
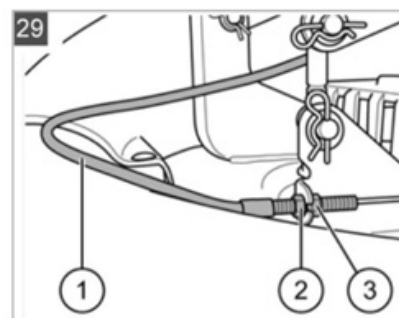
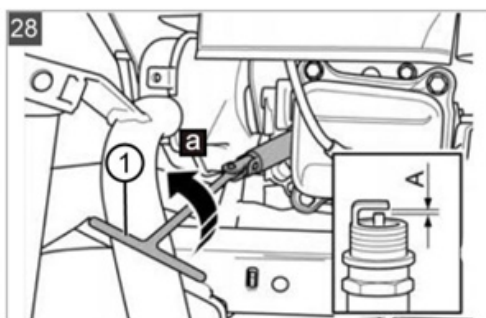
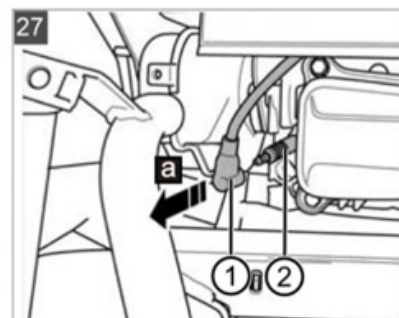
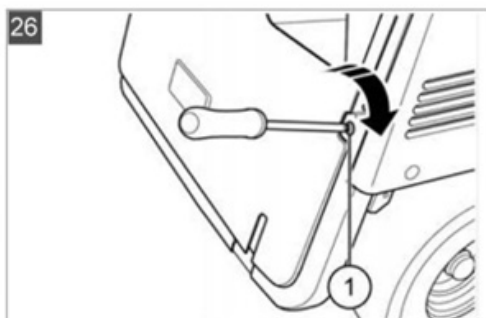
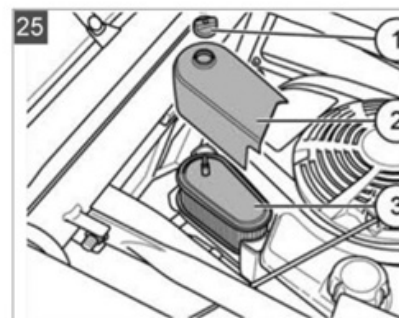
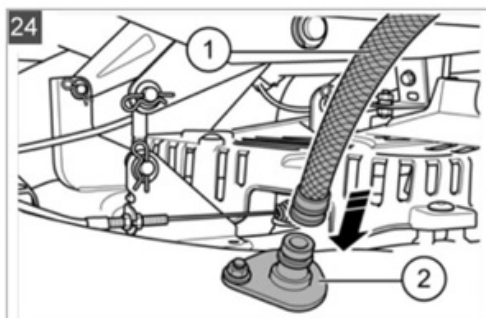
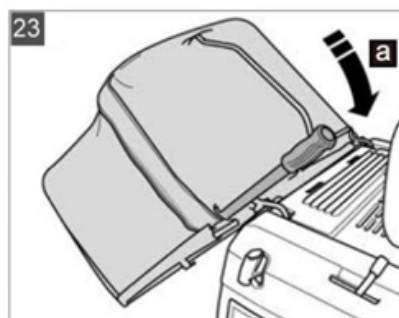
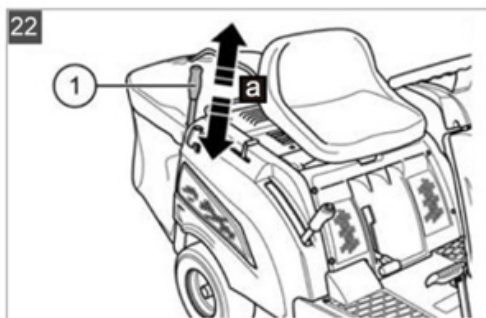


05









1 GEBRAUCHSANWEISUNG

- Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung stets auf, damit Sie sie bei Informationsbedarf zum Gerät nachschlagen können.
- Geben Sie das Gerät nur zusammen mit dieser Gebrauchsanweisung an andere Personen weiter.
- Beachten Sie die Sicherheitshinweise und Warnungen in dieser Gebrauchsanweisung.
- Die Rasenmäher werden mit unterschiedlicher Ausstattung geliefert. Die Abbildungen können vom Original abweichen. Bei Schwierigkeiten mit den Anweisungen wenden Sie sich bitte an eine Fachwerkstatt oder den Hersteller.
- Halten Sie sich an die mitgelieferten Montageanweisungen.

1.1 Symbole auf dem Deckblatt



Es ist unbedingt erforderlich, diese Gebrauchsanweisung vor Inbetriebnahme sorgfältig zu lesen. Dies ist unerlässlich, um sicheres Arbeiten und eine reibungslose Handhabung zu gewährleisten.



Gebrauchsanweisung

1.2 Legenden und Warnhinweise



GEFAHR!

Weist auf eine unmittelbar drohende Gefahr hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, schwere oder tödliche Verletzungen verursachen kann.



ACHTUNG!

Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, schwere oder tödliche Verletzungen verursachen kann.



ACHTUNG!

Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, leichte oder mittelschwere Verletzungen verursachen kann.



WICHTIG!

Weist auf eine Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, Sachschäden verursachen kann.



HINWEIS

Spezielle Hinweise zur Erleichterung des Verständnisses und der Handhabung.

2 PRODUKTBESCHREIBUNG

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Rasenmäher ist für das Mähen von Hausgärten und Gemüsegärten mit einer maximalen Steigung von 8° (15 %) bestimmt. Weitere Anwendungen, wie zum Beispiel das Mulchen, sind nur erlaubt, wenn Originalzubehör verwendet wird und die maximalen Belastungswerte eingehalten werden. Dieses Gerät ist ausschließlich für nichtgewerbliche Anwendungen bestimmt. Jede andere Verwendung (sowie nicht genehmigte Umbauten oder Ergänzungen) gilt als nicht bestimmungsgemäß und führt zum Ausschluss der Garantie und zum Verlust der Konformität (CE-Kennzeichnung); der Hersteller übernimmt daher keine Haftung für Schäden und/oder Verletzungen, die dem Benutzer oder Dritten entstehen.

2.2 Möglicher Missbrauch

Der Rasenmäher ist nicht für den gewerblichen Einsatz in öffentlichen Parks, Sportplätzen, der Landwirtschaft und der Forstwirtschaft ausgelegt.



ACHTUNG!

Gefahren durch Überlastung des Rasenmähers!

Stellen Sie sicher, dass die zulässigen Steigungen/Gefälle nicht überschritten werden. Das Überschreiten dieser Werte kann dazu führen, dass die Bremsfähigkeit des Rasenmähers überschritten wird und gefährliche Situationen entstehen!



HINWEIS

Beachten Sie, dass der Rasenmäher nicht für den Straßenverkehr zugelassen ist und daher nicht auf öffentlichen Straßen gefahren werden darf!

2.3 Sicherheits- und Schutzeinrichtungen



ACHTUNG!

Gefahr bei Entfernung oder Manipulation der Schutzeinrichtungen!

Betreiben Sie das Gerät nicht mit entfernten oder manipulierten Schutzeinrichtungen. Defekte Schutzeinrichtungen müssen umgehend repariert oder erneuert werden!

Zu den Schutzeinrichtungen gehören insbesondere:

- Bremssicherheitsschalter
- Sicherheitsschalter des Mähwerks
- Sicherheitsschalter des Grasfangkorbs
- Sitzkontaktschalter
- Abdeckungen des Mähwerks
- Riemenabdeckung

2.4 Symbole am Gerät

	Vor Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung lesen.
	Während des Mähens andere Personen, insbesondere Kinder und Tiere, vom Arbeitsbereich fernhalten.
	Zündschlüssel vor Wartungs- und Reparaturarbeiten abziehen!
	Wichtig – Gefahr! Halten Sie Hände und Füße vom Messersystem fern.

	Fahren Sie nicht auf Steigungen über 8° (15%)!
	Gefahr: Diese Stelle nicht betreten!
	Verbrennungsgefahr an heißen Oberflächen!

2.5 Produktübersicht (01, 02)

- 1 Lenkrad
- 2 Sicherheitsetikett
- 3 Sitz
- 4 Grasfangkorb
- 5 Ganghebel*
- 6 Rückwärtsgang-Entriegelungshebel

- 7 Motorhaube
- 8 Mähwerk
- 9 Schnellkupplung für Gehäusereinigung
- 10 Vorderräder
- 11 Messerantriebshebel
- 12 Bremspedal

13 Hebel für Grasfangkorb
14 Chokehebel
15 Zündschloss
16 Feststellhebel für Brems-/Kupplungspedal
17 Fahrpedal
18 Rückwärts pedal
19 Rückwärtsgang-Aktivierungsknopf
20 Schnitthöhenverstellhebel

21 Seilzugstartergriff
22 Hinterräder
23 Auswurfkanal
24 Getriebeentriegelungshebel
25 Füllstandssensor des Fangkorbs
26 Motordeckel
27 Brems-/Kupplungspedal

3 SICHERHEITSANWEISUNGEN

- Die Benutzung des Geräts ist Kindern oder anderen Personen, die die Bedienungsanleitung nicht kennen, untersagt.
- Beachten Sie die örtlichen Vorschriften zum Mindestalter für die Benutzung des Geräts.
- Lassen Sie Kinder und Jugendliche nicht mit der Maschine spielen.
- Mähen Sie nur tagsüber oder bei guter künstlicher Beleuchtung.
- Halten Sie andere Personen vom Gefahrenbereich fern.
- Der Benutzer ist für Unfälle, an denen andere Personen und deren Eigentum beteiligt sind, verantwortlich.
- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile und -Zubehör.
- Reparaturen an der Maschine dürfen nur vom Hersteller oder einem seiner Servicezentren durchgeführt werden.
- Tragen Sie Gehörschutz.
- Der Rasenmäher ist nicht für den Straßenverkehr zugelassen und darf nicht auf öffentlichen Straßen gefahren werden.
- Mähen Sie nicht während eines Gewitters. Es besteht kein Schutz vor Blitzeinschlägen.
- Transportieren Sie keine Passagiere auf der Maschine.
- Mähen Sie nicht an Hängen mit einer Steigung von mehr als 8° (15 %).
- Fahren Sie niemals quer zum Hang.
- Verwenden Sie den Rasenmäher und/oder angeschlossene Zubehörteile nicht bei Müdigkeit, Krankheit oder nach dem Konsum von Alkohol, Medikamenten, die die Reaktionsfähigkeit beeinträchtigen, oder Drogen.
- Beachten Sie die in der Umgebung zulässigen Nutzungszeiten.
- Der Rasenmäher kann aufgrund seines Eigengewichts schwere Verletzungen verursachen. Seien Sie besonders vorsichtig beim Be- und Entladen des Rasenmähers zum Transport auf ein Fahrzeug oder einen Anhänger.
- Dieser Rasenmäher darf nicht abgeschleppt werden. Für den Transport auf öffentlichen Straßen verwenden Sie ein Fahrzeug auf öffentlichen Straßen.
- Verwenden Sie den Rasenmäher nicht in schlecht belüfteten Arbeitsbereichen (z. B. einer Garage). Die Abgase enthalten Kohlenmonoxid und andere schädliche Stoffe.
- Verändern oder manipulieren Sie nicht die festen Einstellungen zur Motordrehzahlregelung.

4 AUSPACKEN UND MONTAGE DES TRAGBAREN RASENMÄHERS

Beachten Sie beim Auspacken und Zusammenbauen des Rasenmähers die mitgelieferten Montageanleitungen.



ACHTUNG!

Gefahr, wenn die Montage nicht vollständig durchgeführt wird!

- Nehmen Sie den Rasenmäher nicht in Betrieb, bevor er vollständig montiert ist!
- Führen Sie alle in der Montageanleitung beschriebenen Arbeiten aus. Im Zweifelsfall lassen Sie vor Inbetriebnahme der Maschine von einem Fachmann überprüfen, ob die Montage korrekt durchgeführt wurde!
- Überprüfen Sie, ob alle Sicherheits- und Schutzeinrichtungen vorhanden und funktionsfähig sind!

5 KONTROLLEN

Die Bedienelemente des Rasenmähers sind nachfolgend beschrieben.

5.1 Kontrolle der Motordrehzahl (03)



HINWEIS

Beachten Sie, dass die Verwendung des Reglers während der Fahrt die Geschwindigkeit beeinflusst!

Für den Regler mit integrierter Induktivität:

Durch Drücken des Reglers (03/A) wird die Motordrehzahl erhöht oder verringert; in der höchsten Position wird der Choke aktiviert.



Verwenden Sie diese Position zum Starten des Motors: In dieser Position läuft der Motor mit maximaler Geschwindigkeit.



Motor im Leerlauf: In dieser Position läuft der Motor mit der niedrigsten Drehzahl.
5.2 Zündschloss (04)

5.2 Zündschloss (04)

0 Motor aus. Der Zündschlüssel kann abgezogen werden.

I Betriebsstellung bei laufendem Motor.

II Startposition zum Anlassen des Motors. Lassen Sie den Schlüssel los, sobald der Motor läuft. Der Schlüssel kehrt dann in die Betriebsstellung **I** zurück.

5.3 Brems-/Kupplungspedal (05), Bremspedal (06)

Bremse

- Mit Schaltgetriebe: Wenn das Brems-/Kupplungspedal (05/1) (05/a) ganz durchgetreten wird, wird das Getriebe entkoppelt und die Getriebebremse betätigt.
- Mit hydrostatischem Fahrpedalgetriebe: Wenn das Bremspedal (06/1) ganz durchgetreten wird (06/a), wird die Getriebebremse betätigt.

Die Bremsen des Rasenmähers.

Feststellbremse

- Mit Schaltgetriebe: Durch Ziehen des Feststellhebels (05/2) nach oben (05/b), während das Brems-/Kupplungspedal (05/1) gedrückt ist, wird die Bremse festgestellt.
- Mit hydrostatischem Fahrpedalgetriebe: Durch Ziehen des Feststellhebels (06/2) nach oben (06/b)

Durch erneutes Treten des Pedals wird die Bremse gelöst.



HINWEIS

Das Brems-/Kupplungspedal muss zum Starten des Motors ganz durchgetreten werden.

5.4 Bedienung des Getriebes [Fahrgeschwindigkeit]

5.4.1 Bedienung des Schaltgetriebes (03, 05, 07)

Das Schaltgetriebe des Rasenmähers hat vier Vorwärtsgänge und einen Rückwärtsgang. Die Gänge können mit einem Wählhebel (03/B, 07/2) links vom Fahrersitz entsprechend der gewünschten Fahrgeschwindigkeit ausgewählt werden.

Motorstart

Zum Starten des Motors muss der Schalthebel in Stellung N (07/3), also im Leerlauf, stehen.



HINWEIS

Das Mähwerk muss zum Starten des Motors ausgeschaltet sein.

Gangwahl

1. Treten Sie das Brems-/Kupplungspedal (05/1) ganz durch, wenn der Motor läuft.
2. Ziehen Sie den Sperrknopf (07/1) am Schalthebel (07/2) ganz heraus.
3. Wählen Sie den Gang entsprechend der Fahrtrichtung und der gewünschten Fahrgeschwindigkeit.
4. Zum Anfahren das Brems-/Kupplungspedal (05/1) langsam loslassen.



HINWEIS

Wenn Sie einen niedrigeren Gang als den eingelegten wählen möchten, bremsen Sie zuerst, um die Geschwindigkeit des Rasenmähers zu verringern, bis sie dem entsprechenden Gang entspricht.

5.4.2 Bedienung des hydrostatischen Fahrpedalgetriebes (03, 08)

Bei Rasenmähern mit hydrostatischem Fahrpedalgetriebe befinden sich auf der rechten Seite zwei separate Pedale für Vorwärts- und Rückwärtsfahrt.

Fahrtrichtung	Beschreibung
Vorwärts	Treten Sie das vordere Pedal (08/2), um vorwärts zu fahren.
Rückwärts	Treten Sie das hintere Pedal (08/3), um rückwärts zu fahren. Hinweis: Die Geschwindigkeit ist begrenzt, wenn das Mähwerk eingeschaltet ist. Rückwärtsmähen (siehe Kapitel 7.6.2 „Rückwärtsmähen“, Seite 43)

Umsetzen

Voraussetzung: Der Motor läuft.

1. Lösen Sie die Feststellbremse (03/E, 08/1).
2. Wählen Sie die Fahrtrichtung (03/F).

Erhöhung der Geschwindigkeit

Je weiter das Pedal gedrückt wird, desto höher ist die Geschwindigkeit in der gewählten Richtung.

5.5 Bedienung des Mähwerks (09,10)

Einstellung der Schnitthöhe

Das Schneidwerk des Rasenmähers kann auf verschiedene Höhen eingestellt werden, indem ein Verstellhebel (09/2) rechts neben dem Fahrersitz verwendet wird.

1. Drücken Sie den Entriegelungsknopf (09/1) des Verstellhebels (09/2) (09/a).
2. Den Verstellhebel in die gewünschte Richtung bewegen (09/b):
 - Hebel nach unten: geringere Schnitthöhe
 - Hebel nach oben: höhere Schnitthöhe

Einschalten des Mähwerks

1. Die obere Schnitthöhe mit dem Verstellhebel (09/2) einstellen.

Hinweis: Der Mähmechanismus muss immer mit der oberen Schnitthöhe gestartet werden.

2. Den Hebel (10/1) nach oben ziehen, um den Mähmechanismus (10/a) einzuschalten, und einrasten (10/b). Der Mähmechanismus ist in Betrieb.

3. Die gewünschte Schnitthöhe mit dem Verstellhebel (09/2) einstellen.

6 INBETRIEBNAHME

ACHTUNG!

Gefahr, wenn die Montage nicht vollständig durchgeführt wird!



Nehmen Sie den Rasenmäher nicht in Betrieb, bevor er vollständig montiert ist!

Führen Sie alle in der Montageanleitung beschriebenen Arbeiten aus. Im Zweifelsfall vor Inbetriebnahme der Maschine einen Fachmann bitten, die korrekte Montage zu überprüfen!

Überprüfen Sie, ob alle Sicherheits- und Schutzeinrichtungen vorhanden und funktionsfähig sind.

6.1 Kontrolle des Mähmechanismus

Vor dem Gebrauch stets prüfen, ob das Messer, der Befestigungsbolzen und die gesamte Mähgruppe abgenutzt oder beschädigt sind. Abgenutzte oder beschädigte Messer müssen durch neue ersetzt werden, um Unwuchten zu vermeiden.

6.2 Öl auffüllen (11, 12)



HINWEIS

Beachten Sie auch die Montageanleitung, wenn Sie den Rasenmäher zum ersten Mal mit Motoröl befüllen.



HINWEIS

Für weitere Informationen siehe die separate Motor-Betriebsanleitung.

Der Ölstand muss in regelmäßigen Abständen kontrolliert und bei Bedarf nachgefüllt werden.

Zum Einfüllen des Öls einen geeigneten Trichter oder Einfüllschlauch verwenden, um zu vermeiden, dass Öl auf den Motor, das Gehäuse oder den Boden gelangt.

1. Den Sitz (11/1) nach vorne klappen und die Abdeckung (11/2) des Motorraums (11/a) öffnen.

2. Den Öleinfüllstutzen-Deckel (12/1) abschrauben.

3. Öl (12/a) einfüllen, bis sich der Ölstand zwischen den Markierungen MIN und MAX am Ölmesstab (12/2) befindet. Motor nicht überfüllen!

4. Den Deckel des Öleinfüllstutzens (12/1) wieder aufschrauben.

5. Die Abdeckung (11/2) des Motorraums schließen und den Sitz (11/1) zurückklappen.

6.3 Betanken (11, 13)



ACHTUNG!

Gefahren beim Umgang mit Kraftstoff!

Kraftstoff ist hochentzündlich. Den Kraftstofftank nur im Freien befüllen! Nicht rauchen! Kein Tanken, wenn der Motor läuft oder heiß ist!



HINWEIS

Für weitere Informationen siehe die separate Motor-Betriebsanleitung.

Zum Betanken einen geeigneten Trichter oder Einfüllschlauch verwenden, um zu vermeiden, dass Kraftstoff auf den Motor, das Mähdeck oder den Boden gelangt.

Aus Sicherheitsgründen müssen der Kraftstofftankdeckel und andere Tankdeckel bei Beschädigung erneuert werden.

Den Motor nicht starten, wenn Kraftstoff übergelaufen ist.

Der Rasenmäher muss aus dem mit Kraftstoff kontaminierten Bereich entfernt werden, und ausgelaufener Kraftstoff muss mit einem Tuch vom Boden, Motor und Mähdeck aufgenommen und entfernt werden.

Versuchen Sie nicht, den Rasenmäher zu starten, bevor die Kraftstoffdämpfe verdampft sind.

Kraftstoff nur in geeigneten Behältern aufbewahren.

Verwenden Sie bleifreies Benzin, mind. RON 91.

Tankbefüllung

1. Den Motor abstellen und den Zündschlüssel abziehen.
2. Warten, bis der Motor etwas abgekühlt ist (Explosionsgefahr, wenn Kraftstoff sich entzündet!).
3. Den Sitz (11/1) nach vorne klappen und die Abdeckung (11/2) des Motorraums (11/a) öffnen.
4. Den Tankdeckel (13/1) öffnen und Kraftstoff in den Tank (13/2) (13/a) einfüllen.

Hinweis: Den Kraftstofftank nicht überfüllen!

5. Den Tankdeckel (13/1) schließen.
6. Die Abdeckung (11/2) des Motorraums schließen und den Sitz (11/1) zurückklappen.

6.4 Kontrolle des Reifendrucks (14)

Der richtige Reifendruck ist eine wichtige Voraussetzung für ein korrekt nivelliertes Mähdeck und somit für einen gleichmäßig geschnittenen Rasen. Den Reifendruck in regelmäßigen Abständen kontrollieren.

1. Stellen Sie den Rasenmäher auf einen festen und ebenen Untergrund und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
2. Warten Sie nach dem Betrieb etwa 1 Stunde, damit der Reifen abkühlen kann. Der Reifendruck kann nur korrekt gemessen werden, wenn der Reifen kalt ist.
3. Schrauben Sie die Ventilkappe ab und drücken Sie ein Manometer auf das offene Ventil.
4. Lesen Sie den Reifendruck ab und vergleichen Sie ihn mit den auf dem Reifen angegebenen Werten: 1,0 - 1,4 bar.
5. Ist der Reifendruck zu niedrig: Pumpen Sie den Reifen mit einer handelsüblichen Fußpumpe auf.



HINWEIS

1 PSI = 0,07 bar.

6.5 Anbringen und Entfernen des Grasfangkorbs (15)

Anbringen des Grasfangkorbs

1. Stecken Sie die Haken (15/1) des Grasfangkorbs (15/2) in die Halterungen (15/3) des Rasenmähers (15/a). Zu diesem Zweck, fassen Sie den Grasfangkorb am Griff (15/4) und an der dem Rasenmäher zugewandten Seite.

Hinweis: Der Grasfangkorb muss symmetrisch eingehängt werden.

2. Neigen Sie den Grasfangkorb nach unten (15/b), bis er im Rasenmäher einrastet.
3. Überprüfen Sie, ob der Grasfangkorb korrekt eingesetzt ist.

Entfernen des Grasfangkorbs

Der Grasfangkorb wird in umgekehrter Reihenfolge entfernt.

6.6 Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen

Die Sicherheitseinrichtungen müssen vor jedem Start des Rasenmähers überprüft werden.



ACHTUNG!

Gefahr bei der Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen!

Die Sicherheitseinrichtungen dürfen nur vom Fahrersitz aus und nur dann überprüft werden, wenn sich keine anderen Personen oder Tiere in der Nähe befinden!

Führen Sie alle Kontrollen auf einer ebenen Fläche durch, damit der Rasenmäher nicht unbeabsichtigt umkippen kann.

6.6.1 Überprüfung des Bremsschalters (03, 04)

Der Bremsschalter stellt sicher, dass der Motor nicht gestartet werden kann, wenn die Bremse nicht betätigt ist.

Voraussetzung: Der Motor ist ausgeschaltet.

1. Setzen Sie sich auf den Fahrersitz.
2. Lösen Sie die Feststellbremse, indem Sie das Brems-/Kupplungspedal (03/G) oder das Bremspedal (03/E) betätigen.
3. Lassen Sie das Brems-/Kupplungspedal oder das Bremspedal erneut los.
4. Versuchen Sie, den Motor zu starten, d. h. den Zündschlüssel in Position II (04) zu drehen.



HINWEIS

Der Motor kann nicht gestartet werden!

6.6.2 Überprüfung des Schalters für das Mähwerk

Der Schalter für das Mähwerk stellt sicher, dass der Motor nicht gestartet werden kann, wenn das Mähwerk aktiviert ist.

Voraussetzung: Der Motor ist ausgeschaltet.

1. Setzen Sie sich auf den Fahrersitz.
2. Betätigen Sie das Brems-/Kupplungspedal oder das Bremspedal (siehe Kapitel 5.3 „Brems-/Kupplungspedal (05), Bremspedal (06)“, Seite 11).
3. Schalten Sie das Mähwerk ein (siehe Kapitel 5.5 „Bedienung des Mähwerks (09,10)“, Seite 12).
4. Versuchen Sie, den Motor zu starten, d. h. den Zündschlüssel in Position II (04) zu drehen.



HINWEIS

Der Motor kann nicht gestartet werden!

6.6.3 Überprüfung des Sitzkontaktschalters (16)

Der Sitzkontaktschalter (16/1) sorgt dafür, dass der Motor ausgeht, wenn sich niemand auf dem Fahrersitz befindet, während das Mähwerk eingeschaltet ist oder die Feststellbremse nicht angezogen ist.

1. Setzen Sie sich auf den Fahrersitz.
2. Betätigen Sie das Brems-/Kupplungspedal oder das Bremspedal (siehe Kapitel 5.3 „Brems-/Kupplungspedal (05), Bremspedal (06)“, Seite 11).
3. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn mit maximaler Drehzahl laufen (siehe Kapitel 7.4 „Starten und Abstellen des Motors“, Seite 17).
4. Schalten Sie das Mähwerk ein (siehe Kapitel 5.5 „Bedienung des Mähwerks (09, 10)“, Seite 12).
5. Nehmen Sie das Gewicht vom Sitz, indem Sie aufstehen (nicht absteigen!).



HINWEIS

Der Motor muss von selbst ausgehen!

6.6.4 Überprüfung des Kontaktschalters des Grasfangkorbs (17, 18)

Der Kontaktschalter des Grasfangkorbs (17/1) sorgt dafür, dass der Motor ausgeht, sobald der Korb beim Einschalten des Mähwerks nicht korrekt eingehängt ist.

1. Setzen Sie sich auf den Fahrersitz.
2. Betätigen Sie das Brems-/Kupplungspedal oder das Bremspedal (siehe Kapitel 5.3 „Brems-/Kupplungspedal (05), Bremspedal (06)“, Seite 11).
3. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn mit maximaler Drehzahl laufen (siehe Kapitel 7.4 „Starten und Abstellen des Motors“, Seite 17).
4. Schalten Sie das Mähwerk ein (siehe Kapitel 5.5 „Bedienung des Mähwerks (09,10)“, Seite 12).
5. Heben Sie den leeren Grasfangkorb (18/1) (18/a) leicht an (siehe Kapitel 7.6.4 „Entleeren des Grasfangkorbs (22, 23)“, Seite 21).



HINWEIS

Der Motor muss von selbst ausgehen

6.6.5 Sichtprüfung des Mähwerks und der Riemenabdeckungen

Überprüfen Sie, ob das Mähwerk und die Riemenabdeckungen unbeschädigt sind und verhindern, den Zugang zum Mähwerk und zu den Antriebsriemen. Bei Beschädigung wenden Sie sich an einen autorisierten Händler.

7 VERWENDUNG DES RASENMÄHERS



ACHTUNG!

Gefahren durch unzureichende Kenntnisse des Rasenmähers!

Besondere Aufmerksamkeit auf alle Sicherheitshinweise richten!

Alle Montage- und Inbetriebnahmearbeiten sorgfältig ausführen. Bei Zweifeln wenden Sie sich an den Hersteller!

7.1 Grundlegende Vorbereitungsmaßnahmen

- Beim Mähen immer feste Schuhe und lange Hosen tragen. Niemals barfuß oder mit offenen Sandalen mähen.
- Überprüfen Sie den gesamten Bereich, auf dem der Aufsitzrasenmäher eingesetzt werden soll. Entfernen Sie alle Steine, Stöcke, Drähte, Knochen und andere Fremdkörper, die aufgenommen und weggeschleudert werden könnten. Achten Sie außerdem während des Mähens auf Fremdkörper.
- Führen Sie alle in der Inbetriebnahmeanleitung beschriebenen Arbeiten aus. Dies gilt insbesondere für die Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen.
- Es ist verboten, Gegenstände auf dem Rasenmäher zu transportieren!

7.2 Verwendung von Zubehör



ACHTUNG!

Gefahr durch falsches Zubehör oder unsachgemäße Verwendung von Zubehör!

Verwenden Sie nur Originalzubehör des Herstellers!

Beachten Sie die in der mitgelieferten Bedienungsanleitung angegebenen Gebrauchsvorschriften!

Die Verwendung von nicht zugelassenem oder falschem Zubehör kann den Bediener und andere Personen erheblichen Gefahren aussetzen. Der Rasenmäher könnte überlastet werden. Dies kann zu schweren Unfällen führen.

7.3 Den Rasenmäher schieben (03, 19)



ACHTUNG!

Gefahr beim Schieben an Hängen!

Den Rasenmäher nur auf ebenen Flächen schieben! An Hängen könnte der Rasenmäher unkontrolliert bergab rollen.

Schieben mit hydrostatischem Antrieb

Der Getriebeentriegelungshebel (19/1) befindet sich hinten im unteren Bereich der Rückwand. Bypass-Entriegelung:

1. Den Hebel (19/1) herausziehen.
2. Die Feststellbremse lösen (siehe Kapitel 5.3 „Bremspedal/Kupplungspedal (05), Bremspedal (06)“, Seite 11). Der Rasenmäher kann jetzt geschoben werden.
3. Nach dem Schieben den Hebel (19/1) wieder zurückstellen, um den hydrostatischen Antrieb wieder zu aktivieren.

7.4 Starten und Abstellen des Motors

Motorstart

1. Setzen Sie sich auf den Fahrersitz.
2. Das Brems-/Kupplungspedal (05/1) oder das Bremspedal (06/1) ganz durchtreten und mit dem Feststellhebel (05/2, 06/2) arretieren.
3. Sicherstellen, dass das Mähwerk nicht eingeschaltet ist. Dazu die Stellung des Hebels (03/D) überprüfen.
4. Bei Schaltgetriebe: Sicherstellen, dass der Schalthebel (03/B) in Stellung N (Leerlauf) steht. Dazu die Stellung des Schalthebels überprüfen.
5. Den Motordrehzahlregler (03/A) in die vordere Stoppstellung bringen. Dort befindet sich das Hasensymbol.
6. Den Zündschlüssel in das Zündschloss (04/1) stecken.

7. Starten des Motors (elektrisch):

Den Zündschlüssel in Stellung „II“ drehen und halten, bis der Motor läuft (04).

Hinweis: Um die Belastung der Starterbatterie zu verringern, den Startvorgang nicht länger als etwa 5 Sekunden versuchen

Dann den Zündschlüssel loslassen, der automatisch in die Stellung „I“ zurückkehrt.

8. Motorstart (mit Seilzugstarter):

Wenn der Motor mit dem elektrischen Starter nicht gestartet werden kann, prüfen Sie, ob der Rasenmäher keine mechanischen Schäden aufweist. Wenn keine Schäden vorliegen, kann der Motor auch mit dem Seilzugstarter gestartet werden.

- Drehen Sie den Zündschlüssel in die Position „I“ (04).
 - Ziehen Sie das Seilstartgerät (20/1) schnell und kräftig 3 oder 4 Mal, bis der Motor anspringt.
9. Stellen Sie den Motordrehzahlregler (03/A) in die Betriebsstellung.

Motor abstellen

1. Mähwerk ausschalten (03/D).
2. Den Motordrehzahlregler (03/A) in die Neutralstellung bringen.
3. Das Brems-/Kupplungspedal (05/1) oder das Bremspedal (06/1) ganz durchtreten und mit dem Feststellhebel (05/2, 06/2) arretieren.
4. Den Zündschlüssel (04/1) in die Position „0“ drehen.
5. Zündschlüssel abziehen.



ACHTUNG!

Gefahr bei heißem Motor!

Beim Abstellen des Motors darauf achten, dass heiße Motorteile wie der Schalldämpfer keine in der Nähe befindlichen Gegenstände oder Materialien entzünden können!

7.5 Fahren mit dem Aufsitzmäher



ACHTUNG!
Gefahr bei unangemessener Geschwindigkeit!

Fahren Sie langsam, besonders am Anfang, um sich mit dem Fahr- und Bremsverhalten des Aufsitzmähers vertraut zu machen!

Vor jedem Richtungswechsel die Fahrgeschwindigkeit so anpassen, dass Sie stets die Kontrolle über den Aufsitzmäher behalten und ein Umkippen vermeiden!

7.5.1 Anfahren und Anhalten mit Schaltgetriebe

1. Das Brems-/Kupplungspedal (05/1) oder das Bremspedal (06/1) ganz durchtreten und mit dem Feststellhebel (05/2, 06/2) arretieren.
2. Das Mähwerk auf die maximale Schnitthöhe einstellen (siehe Kapitel 5.5 „Bedienung des Mähwerks (09, 10)“, Seite 12).
3. Den Motor starten (siehe Kapitel 7.4 „Starten und Abstellen des Motors“, Seite 17).
4. Den Verriegelungsknopf (07/1) des Schalthebels (07/2) ganz herausziehen.
5. Den für Fahrtrichtung und gewünschte Geschwindigkeit passenden Gang wählen.
6. Zum Anfahren das Brems-/Kupplungspedal (05/1) langsam loslassen.
7. Zum Anhalten das Brems-/Kupplungspedal (05/1) betätigen.



HINWEIS

Wenn Sie einen niedrigeren Gang als den eingelegten wählen möchten, bremsen Sie zuerst, um die Geschwindigkeit des Rasenmähers zu verringern, bis sie dem entsprechenden Gang entspricht.

7.5.2 Anfahren und Anhalten mit pedalletätigtem hydrostatischem Getriebe

1. Das Bremspedal (06/1) drücken und gedrückt halten.
2. Das Mähwerk auf die maximale Schnitthöhe einstellen (siehe Kapitel 5.5 „Bedienung des Mähwerks (09, 10)“, Seite 12).
3. Den Motor starten (siehe Kapitel 7.4 „Starten und Abstellen des Motors“, Seite 17).
4. Das Bremspedal loslassen.
5. Das Pedal für die gewünschte Fahrtrichtung langsam betätigen:
 - Vorwärts: Pedal (08/2)
 - Rückwärts: Pedal (08/3)
6. Je weiter das Pedal gedrückt wird, desto schneller fährt der Aufsitzmäher in die gewählte Richtung.
7. Zum Anhalten das Pedal loslassen und das Bremspedal (08/1) betätigen.



HINWEIS

**Jedes Mal, wenn Sie den Aufsitzmäher verlassen:
Drücken Sie das Bremspedal und betätigen Sie den Feststellhebel, damit der Aufsitzmäher nicht wegrollen kann!**

7.5.3 Vorbereitung auf das Fahren bei Temperaturen unter 10 °C

1. Stellen Sie sicher, dass das Mähwerk nicht eingeschaltet ist. Überprüfen Sie dazu die Stellung des Hebels.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn etwa 30 Sekunden laufen, um das Getriebeöl zu erwärmen und dessen Viskosität zu optimieren. Jetzt kann der Aufsitzmäher gefahren werden. Schalten Sie das Mähwerk nicht ein, bevor der Motor einige Minuten gelaufen ist.

7.5.4 Fahren und Mähen am Hang



ACHTUNG!
Gefahr durch Fehler beim Fahren am Hang!

Seien Sie besonders vorsichtig beim Fahren am Hang! Es gibt keine „sichere“ Steigung. Beachten Sie insbesondere die folgenden Sicherheitshinweise!

Schalten Sie das Mähwerk und Zusatzgeräte aus, wenn die Räder durchdrehen oder das Fahrzeug beim Fahren am Hang stecken bleibt.

Verlassen Sie dann langsam den Hang entlang der Falllinie!

Das Gewicht des vollen Grasfangkorbs erhöht die Kippgefahr des Aufsitzmähers!

- Fahren Sie nicht auf Steigungen über 8° (15 %). Beispiel: Dies entspricht einer Höhenänderung von 15 cm auf eine Strecke von 1 Meter.
- Fahren Sie gleichmäßig.
- Bremsen Sie nicht abrupt.
- Halten Sie eine niedrige Fahrgeschwindigkeit ein.
- Den Hang nicht überqueren.
- Plötzliches Beschleunigen vermeiden.
- Sanft lenken.

7.6 Mähen mit dem tragbaren Rasenmäher

Passen Sie die Fahrgeschwindigkeit den Rasenbedingungen an, um ein ordentliches Schnittergebnis zu erzielen. Wählen Sie maximal 2/3 der möglichen Fahrgeschwindigkeit zum Mähen. Die Höchstgeschwindigkeit des Rasenmähers ist ausschließlich für das Fahren ohne eingeschaltetes Mähwerk vorgesehen. Normalerweise beträgt die Schnitthöhe 4 - 5 cm. Dies entspricht der 2. oder 3. Rastung der Höhenverstellung (03/C). Wenn das Gras feucht oder nass ist, wird empfohlen, mit einer höheren Schnitthöhe zu mähen. Wenn das Gras sehr lang ist, sollte in zwei Durchgängen gemäht werden. Beim ersten Durchgang das Mähwerk auf die maximale Schnitthöhe einstellen. Beim zweiten Durchgang kann sie auf die gewünschte Höhe reduziert werden.

7.6.1 Einschalten des Mähwerks



HINWEIS

Das Mähwerk erst einschalten, nachdem der Motor etwa eine Minute warmgelaufen ist! Der Rasenmäher darf sich beim Einschalten des Mähwerks nicht im hohen Gras befinden.

Voraussetzung: Der Motor läuft und der Motordrehzahlregler (03/C) befindet sich in der Betriebsstellung (siehe Kapitel 7.4 „Starten und Abstellen des Motors“, Seite 17).

1. Die obere Schnitthöhe mit dem Verstellhebel (09/2) einstellen.

Hinweis: Der Mähmechanismus muss immer mit der oberen Schnitthöhe gestartet werden.

2. Den Hebel (10/1) nach oben ziehen, um das Mähwerk (10/a) einzuschalten, und einrasten (10/b). Der Mähmechanismus ist in Betrieb.
3. Die gewünschte Schnitthöhe mit dem Verstellhebel (09/2) einstellen.
4. Start mit dem Rasenmäher:
 - Handschaltung: siehe Kapitel 7.5.1 „Start und Stopp mit Handschaltung“, Seite 18
 - Hydrostatisches Pedalgetriebe: siehe Kapitel

7.6.2 Rückwärtsmähen



ACHTUNG!

Das Rückwärtsmähen birgt Unfallgefahr!

Achten Sie beim Rückwärtsmähen auf den hinteren Bereich!

Nur bei Bedarf rückwärts mähen!

7.6.2.1 Rückwärtsmähen mit Handschaltung

Sobald das Mähwerk eingeschaltet ist (auch im Stillstand), ist der Rückwärtsgang vollständig gesperrt. Für das Rückwärtsmähen (also Rückwärtsfahrt mit eingeschaltetem Mähwerk) kann der Rückwärtsgang jedoch mit dem Entriegelungshebel freigegeben werden:

1. Den Rasenmäher aus dem Vorwärtsmähen durch Betätigen des Brems-/Kupplungspedals (05/1) bis zum Stillstand abbremsen.
Den Schalthebel (07/2) in die Position N bringen.
2. Den Entriegelungshebel (07/1) am Schalthebel anheben.
3. Den Schalthebel (07/2) von Position N auf Position R bringen.
4. Für das Rückwärtsmähen das Brems-/Kupplungspedal (05/1) langsam loslassen.

HINWEIS



Das Einschalten des Mähwerks während der Rückwärtsfahrt ist aus Sicherheitsgründen nicht vorgesehen. Daher das Rückwärtsmähen immer aus dem Stillstand des Aufsitzmähers starten. Wenn dennoch versucht wird, das Mähwerk während der Rückwärtsfahrt einzuschalten, springt der Schalthebel automatisch in die Position N und der Rückwärtsgang wird gesperrt.

7.6.2.2 Rückwärtsmähen mit hydrostatischem Pedalgetriebe (21)

Beim Einschalten des Mähwerks ist das Rückwärtspedal auf eine Höchstgeschwindigkeit von 1,08 km/h begrenzt. Bis zu dieser Geschwindigkeit kann das Rückwärtsmähen jederzeit durch Betätigen des Rückwärtspedals durchgeführt werden.

1. Während des Vorwärtsmähens:
 - Lassen Sie das Rückwärtspedal (21/1) los.
 - Das Bremspedal (21/2) drücken, bis der Aufsitzmäher steht.
5. Das Rückwärtspedal (21/3) drücken.



HINWEIS

Wird das Mähwerk während der Rückwärtsfahrt eingeschaltet, wird der Rasenmäher automatisch auf 1,08 km/h abgebremst und das Rückwärtspedal gesperrt.

Ermöglicht eine höhere Geschwindigkeit beim Rückwärtsmähen

Für das Rückwärtsmähen mit voller Geschwindigkeit kann das Rückwärtspedal auch während des Rückwärtsmähens aktiviert werden:

1. Während des Rückwärtsmähens den Freigabeknopf (21/4) auf der rechten Seite der Lenksäulenabdeckung nach unten drücken.
2. Das Rückwärtspedal drücken und den Freigabeknopf loslassen:
 - Das Rückwärtspedal bleibt für eine Geschwindigkeit über 1,08 km/h freigegeben. An diesem Punkt kann er bis zum Anschlag gedrückt werden.
 - Wenn die Geschwindigkeit unter 1,08 km/h sinkt (z. B. aufgrund eines Bremsvorgangs), wird das Rückwärtspedal automatisch gesperrt.

7.6.3 Ausschalten des Mähwerks



ACHTUNG!

Gefahr durch rotierende Messer!

Wenn die Schneidmesser noch rotieren, können sie Schnittverletzungen an Händen und Füßen verursachen! Halten Sie daher Hände und Füße von den Schneidwerken fern!

1. Um den Mähmechanismus auszuschalten, den Hebel des Mähmechanismus (03/D) aus der Arretierung herausziehen und vollständig nach unten drücken.
2. Der Mähmechanismus kann sowohl im Stillstand als auch während der Fahrt ausgeschaltet werden.



ACHTUNG!

Verletzungsgefahr durch herausgeschleuderte Gegenstände!

Beim Überqueren von Flächen mit Kies und Schotter können Gegenstände in den laufenden Mähmechanismus geraten und herausgeschleudert werden.

- Schalten Sie den Mähmechanismus immer aus, wenn Sie andere Flächen als den Rasen befahren.

7.6.4 Entleerung des Grasfangkorbs (22, 23)



HINWEIS

Wenn der Grasfangkorb voll ist, ertönt ein akustisches Signal. Der Korb muss sofort, wenn nicht schon vorher, entleert werden.

Der Rasenmäher ist mit einem manuell betriebenen Grasfangkorb mit Bedienhebel ausgestattet.

- Der Grasfangkorb kann vom Fahrersitz aus entleert werden.
- Der Motor schaltet sich ab, wenn der Grasfangkorb angehoben oder entfernt wird, während der Mähmechanismus eingeschaltet ist.
- Der Mähmechanismus kann nicht eingeschaltet werden, wenn der Grasfangkorb nicht korrekt eingesetzt ist.

Den Grasfangkorb mit dem Bedienhebel entleeren

1. Den Bedienhebel (22/1) aus dem Grasfangkorb (22/a) herausziehen.
2. Den Hebel in Fahrtrichtung drücken, um den Grasfangkorb (23/a) zu öffnen.
3. Den Grasfangkorb mit dem Hebel nach hinten bewegen, bis der Grasfangkorb einrastet.

7.6.5 Mähintervall

Beachten Sie, dass das Gras je nach Jahreszeit unterschiedlich wächst. Zu Beginn des Frühlings wird ein kürzeres Mähintervall empfohlen. Die Mähintervalle können verlängert werden, wenn das Graswachstum im Laufe des Jahres nachlässt.

Wenn das Mähen des Rasens über einen längeren Zeitraum nicht möglich ist, empfiehlt es sich, zunächst eine höhere Schnitthöhe einzustellen und zwei Tage später mit einer niedrigeren Schnitthöhe erneut zu mähen.

7.6.6 Mähen von hohem Gras

Bei längerem oder nassem Gras mit einer höheren Schnitthöhe mähen. Anschließend das Gras mit einer niedrigeren, normalen Einstellung erneut mähen.

7.6.7 Wartung des Schneidmessers

Stellen Sie sicher, dass das Schneidmesser während der gesamten Mähaison scharf bleibt, um ein Zerkleinern oder Ausreißen der Grashalme zu vermeiden. Zerkleinerte Grashalme werden an den Rändern braun. Dies verringert das Wachstum und macht den Rasen anfällig für Krankheiten.

- Überprüfen Sie nach jedem Gebrauch die Schärfe des Messers sowie Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigung! Wenden Sie sich gegebenenfalls an eine Fachwerkstatt.
- Verwenden Sie im Falle eines Austauschs nur Original-Ersatzmesser des Herstellers

8 REINIGUNG DES RASENMÄHERS

Um einen optimalen Betrieb und eine lange Lebensdauer zu gewährleisten, muss der Rasenmäher regelmäßig gereinigt werden.

Reinigen Sie den Rasenmäher und den Grasfangkorb nach jedem Gebrauch, um anhaftenden Schmutz zu entfernen.

Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger zur Reinigung.

Der Wasserstrahl eines Hochdruckreinigers oder eines Gartenschlauchs kann die Elektrik oder die Lager beschädigen. Achten Sie insbesondere darauf, dass kein Wasser mit dem Motor, dem Getriebe, den Umlenkrollen sowie der gesamten Elektrik in Kontakt kommt.



ACHTUNG!

Gefahren bei der Reinigung!

Bei allen Reinigungsarbeiten:

- Motor ausschalten und Zündschlüssel abziehen.
- Zündkerzenstecker abziehen.
- Für die Reinigung entfernte Schutzvorrichtungen müssen anschließend wieder angebracht werden.
- **VERBRENNUNGSGEFAHR:** Den Aufsitzmäher erst reinigen, wenn er abgekühlt ist. Motor, Getriebe und Schalldämpfer sind sehr heiß!
- **GEFAHR VON SCHNITTVERLETZUNGEN:** Beim Arbeiten an den Fräsen auf scharfe Klingen achten. Bei Rasenmähern mit mehr als einem Messer kann das Bewegen einer Fräse auch die andere in Bewegung setzen!

8.1 Reinigung des Grasfangkorbs



HINWEIS

Den Grasfangkorb vor der Reinigung wie beschrieben entleeren. Ein voller Grasfangkorb ist zu schwer, um sicher entfernt zu werden.

Entfernen des Grasfangkorbs

1. Den Motor abstellen (siehe Kapitel 7.4 „Starten und Abstellen des Motors“, Seite 17).
2. Den Grasfangkorb entfernen (siehe Kapitel 6.5 „Anbringen und Entfernen des Grasfangkorbs“, Seite 14).

Reinigung des Grasfangkorbs

1. Das Innere und Äußere des Grasfangkorbs mit einem Wasserschlauch abspritzen.
2. Festsitzenden und festen Schmutz vorsichtig entfernen, z. B. mit einer Bürste.

Hinweis: Besonders darauf achten, das Gewebe des Grasfangkorbs nicht zu beschädigen

8.2 Reinigung des Mähdecks, Motors und Getriebes

Verwenden Sie kein Wasser oder Hochdruckreiniger, um den Motor oder die Lagerstellen (Räder, Getriebe, Messerlager) abzuspritzen.

Wasser, das in die Zündanlage, den Vergaser und den Luftfilter eindringt, kann zu Fehlfunktionen führen. Wasser an den Lagerstellen kann zum Verlust der Schmierung und damit zu irreparablen Schäden an den Lagern führen.

Zum Entfernen von Schmutz und Grasresten ein Tuch, eine Handbürste, einen langstieligen Pinsel oder Ähnliches verwenden.



WICHTIG!

Beschädigung der elektrischen Anlage durch eindringendes Wasser!

Beim Reinigen des Rasenmähers mit Wasser darauf achten, dass kein Wasser in die elektrische Anlage eindringt!

8.3 Reinigung des Auswurfkanals

Regelmäßige Reinigung stellt sicher, dass die Schnitthöhenverstellung leichtgängig bleibt.

8.4 Reinigung des Mähsystems

Am Mähdeck befinden sich Anschlüsse für einen 1/2"-Wasserschlauch. Das Mähsystem kann durch Anschließen eines Wasserschlauchs gereinigt werden.

Der Grasfangkorb muss während des Reinigungsvorgangs montiert sein.

1. Den Wasserschlauch (24/1) an den Reinigungsanschluss (24/2) anschließen und das Wasser aufdrehen.
2. Den Motor starten und auf mittlere Drehzahl einstellen (siehe Kapitel 7.4 „Starten und Abstellen des Motors“, Seite 17).

3. Das Mähwerk auf die niedrigste Schnitthöhe absenken (siehe Kapitel 5.5 „Bedienung des Mähwerks (09, 10)“, Seite 12).
4. Das Mähwerk einschalten.
5. Das Mähsystem wird in wenigen Minuten gereinigt.
6. Das Mähwerk ausschalten.
7. Motor ausschalten.
8. Das Wasser abstellen und den Schlauch (24/1) abnehmen.
9. Den Motor erneut starten und das Mähwerk noch einige Minuten laufen lassen, damit das Wasser austreten kann.
10. Den Grasfangkorb reinigen (siehe Kapitel 8.1 „Reinigung des Grasfangkorbs“, Seite 22).

9 WARTUNG



ACHTUNG!

Gefahren bei der Wartung!

Bei allen Wartungsarbeiten:

- Motor ausschalten und Zündschlüssel abziehen.
- Zündkerzenstecker abziehen.
- Für die Wartung entfernte Schutzeinrichtungen müssen anschließend wieder angebracht werden.
- **VERBRENNUNGSGEFAHR:** Nicht am Rasenmäher arbeiten, bevor er abgekühlt ist. Motor, Getriebe und Schalldämpfer sind sehr heiß!
- **GEFAHR VON SCHNITTVERLETZUNGEN:** Beim Arbeiten an den Fräsen auf scharfe Klingen achten. Bei Rasenmähern mit mehr als einem Messer kann das Bewegen einer Fräse auch die andere in Bewegung setzen.
- Teile dürfen nur durch Original-Ersatzteile ersetzt werden.
- Im Zweifelsfall immer eine Fachwerkstatt aufsuchen oder den Hersteller kontaktieren.

9.1 Wartungsplan

Die folgenden Arbeiten können vom Benutzer selbst durchgeführt werden. Alle weiteren Wartungs-, Service- und Reparaturarbeiten müssen von einer autorisierten Werkstatt durchgeführt werden. Außerdem sind die empfohlenen jährlichen Schmierarbeiten gemäß Schmierplan zu beachten.

Tätigkeit	Vor jedem Verwend- ung	Nach jedem Ge- brauch	Nach den ersten 5 Stunden	Alle 25 Betriebs- stunden	Alle 50 Betriebs- stunden	Jedes Mal vor der Einlage- rung
Überprüfung des Motoröls- stands*	X					
Wechsel des Motoröls*			X			X
Reinigung des Luftfilters*				X		
Wechsel des Luftfilters*					X	
Überprüfung der Zünd- kerze*					X	
Überprüfung der Bremse (Bremsprobe auf gerader Strecke)	X					

Tätigkeit	Vor jedem Verwend- ung	Nach jedem Ge- brauch	Nach den ersten 5 Stunden	Alle 25 Betriebs- stunden	Alle 50 Betriebs- stunden	Jedes Mal vor der Ein- lagerung
Reifendruck prüfen	X					
Schneidmesser prüfen	X					
Überprüfung auf lose Teile	X					X
Überprüfung der Keilriemen (Sichtprüfung)				X		
Reinigung des Rasenmähers		X				
Reinigung des Ansauggitters des Motors*	X					
Das Getriebe reinigen, um Gras und Schnittreste zu entfernen.		X		X		

* Siehe die Bedienungsanleitung des Motorherstellers.



HINWEIS

Bei hoher Belastung und hohen Temperaturen kann es erforderlich sein, die Wartungsinter-
valle gegenüber den in der obigen Tabelle angegebenen zu verkürzen.

9.2 Schmierplan

Um die Bewegungsfreiheit der beweglichen Teile zu gewährleisten, empfiehlt es sich, die folgenden Punkte mindestens einmal jährlich zu schmieren.

Verwenden Sie ein Tuch, um alle zu schmierenden Stellen vor dem Fetten oder Sprühen zu reinigen. Kein Wasser verwenden, um mögliche Korrosion zu vermeiden.

Schmierstellen:

- Öl auf die Lager der Vorderachse am Rahmen sprühen.
- Drehpunkte und Lager: Alle beweglichen Drehpunkte und Lager schmieren.

HINWEIS

Die vorderen und hinteren Räder müssen entfernt werden, um die Achsen und Lager zu fetten.

9.3 Reinigung des Luftfilters (11, 25)

Der Luftfilter muss gemäß dem Wartungsplan gereinigt werden. Gehen Sie wie folgt vor, um den Luftfilter zu entfernen:

WICHTIG!



Risiko von Sachschäden! Motorkomponenten können durch das Eindringen von Schmutz während der Reinigung des Luftfilters beschädigt werden!

- Stellen Sie sicher, dass der Bereich um den Luftfilter sauber ist und kein Schmutz in den Ansaugstutzen des Motors gelangt, wenn Sie den Luftfilter entfernen.

1. Den Motor abstellen und den Zündschlüssel abziehen.
2. Warten Sie, bis der Motor abgekühlt ist.
3. Den Sitz (11/1) nach vorne klappen und die Abdeckung (11/2) des Motorraums (11/a) öffnen.
4. Die Befestigungsschraube (25/1) herausdrehen.
5. Den Luftfilterdeckel (25/2) nach oben aus der Führung herausziehen.
6. Den Luftfilter (25/3) aus der Führung herausziehen.
7. Den Luftfilter reinigen oder bei Bedarf erneuern.
8. Den Luftfilter in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen und die Befestigungsschraube (25/1) erneut anziehen.

9.4 Überprüfung der Zündkerze (26, 27, 28)

Die Zündkerze muss gemäß dem Wartungsplan überprüft und bei Bedarf ersetzt werden.

Ersatz-Zündkerze:

Beachten Sie, dass die vom Gerätehersteller verwendete Ersatz-Zündkerze aufgrund spezieller Anwendungen von den Spezifikationen des Motorherstellers abweichen kann.



HINWEIS

Für weitere Informationen siehe die separate Motor-Betriebsanleitung.



HINWEIS

Alle Arbeiten an der Zündkerze dürfen nur bei stehendem und vollständig abgekühltem Motor durchgeführt werden.



HINWEIS

Ersetzen Sie die alte Zündkerze immer durch eine neue Zündkerze mit denselben Eigenschaften.

1. Den Grasfangkorb entfernen (siehe Kapitel 6.5 „Anbringen und Entfernen des Grasfangkorbs (15)“, Seite 14).
2. Die Befestigungsschrauben (26/1) von der hinteren Verkleidung entfernen.
3. Die hintere Verkleidung öffnen:
 - Die hintere Verkleidung halb öffnen.
 - Für die spätere Montage beachten Sie die Kabelverbindung zum Füllstandssensor und entfernen Sie diese.
 - Die hintere Verkleidung vollständig öffnen.
4. Den Zündkerzenstecker (27/1) von der Zündkerze (27/2) (27/a) abziehen.
5. Die Zündkerze mit dem mitgelieferten Schlüssel (28/1) (28/a) herausschrauben.
6. Den Elektrodenabstand (A) prüfen und gegebenenfalls einstellen (28).

Hinweis: Der korrekte Elektrodenabstand ist in der Bedienungsanleitung des Motorherstellers angegeben.

7. Die Zündkerze mit dem mitgelieferten Schlüssel bis zum Anschlag eindrehen und festziehen.
8. Den Zündkerzenstecker wieder auf die Zündkerze stecken.
9. Die hintere Verkleidung wieder schließen:
 - Die Kabel an den Füllstandssensor anschließen.
 - Die hintere Verkleidung wieder schließen.
 - Die Befestigungsschrauben (26/1) eindrehen.
9. Den Grasfangkorb wieder einhängen (siehe Kapitel 6.5 „Ein- und Aushängen des Grasfangkorbs (15)“, Seite 14).

9.5 Einstellung des Bowdenzugs für den Mähmechanismus (29)



ACHTUNG!

Verletzungsgefahr!

Arbeiten am Mähmechanismus dürfen nur bei ausgeschaltetem Motor durchgeführt werden!

Wenn der Mähmechanismus nicht mehr ein- oder ausgeschaltet werden kann, kann der Schaltmechanismus am Bowdenzug eingestellt werden.



HINWEIS

Wenn der Mähmechanismus nicht ein- oder ausgeschaltet werden kann, lassen Sie den Rasenmäher in der Kundendienstwerkstatt überprüfen und reparieren.

- Um den Bowdenzug (29/1) einzustellen, die beiden Muttern (29/2) und (29/3) lösen.
- Wenn der Mähmechanismus nicht mehr richtig eingeschaltet werden kann, die Mutter (29/3) lösen und den Bowdenzug (29/1) mit der Mutter (29/2) so einstellen, bis der Mähmechanismus wieder richtig eingeschaltet werden kann.
- Wenn der Mähmechanismus nicht mehr richtig ausgeschaltet werden kann, die Mutter (29/2) lösen und den Bowdenzug (29/1) mit der Mutter (29/3) so einstellen, bis der Mähmechanismus wieder richtig ausgeschaltet werden kann.

9.6 Einstellung des Mähmechanismus (30)

Die Schnitthöheneinstellung kann angepasst werden, wenn sie durch Abnutzung oder Reifenwechsel nicht mehr korrekt ist.

1. Den Rasenmäher auf einer ebenen und geraden Fläche abstellen.
2. Die Schnitthöheneinstellung (09/2) auf die niedrigste Position stellen.
3. Den Sicherungsstift (30/2) vom Befestigungsstift (30/3) aushängen.
4. Den Haltestift (30/3) aus dem Mähmechanismus und den Einstellstift (30/1) herausziehen.
5. Die Schnitthöhe mit dem Einstellstift (30/1) einstellen.
6. Den Haltestift (30/3) wieder durch den Einstellstift (30/1) und den Mähmechanismus schieben und den Haltestift erneut mit dem Sicherungsstift (30/2) sichern.

Die korrekte Einstellung des Mähmechanismus – 25 mm vorne und 35 mm hinten – wird bei der niedrigsten Schnitthöheneinstellung gemessen.

Diese Maße beziehen sich auf die Unterkante des Mähmechanismus im Verhältnis zum Boden.

9.7 Starterbatterie

Im Lieferumfang des Rasenmähers ist kein Ladegerät für die Starterbatterie enthalten.

Genaue Bezeichnung der Batterie: siehe Batteriekasten. Die Starterbatterie befindet sich unter der Motorabdeckung.

Die Starterbatterie wird ab Werk immer geladen geliefert.

**ACHTUNG!****Gefahr bei unsachgemäßem Umgang mit der Starterbatterie!**

Um Gefahren durch unsachgemäßen Umgang mit der Batterie zu vermeiden, sind folgende Punkte zu beachten!

- Die Starterbatterie nicht in unmittelbarer Nähe von offenen Flammen lagern, nicht verbrennen und nicht auf Heizkörper stellen. Explosionsgefahr.
- Die Starterbatterie im Winter in einem kühlen und trockenen Raum (10 - 15 °C) aufbewahren. Lagern Sie sie nicht bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt.
- Die Starterbatterie nicht über einen längeren Zeitraum ungeladen lassen. Wenn die Starterbatterie längere Zeit nicht benutzt wird, muss sie mit einem geeigneten Ladegerät aufgeladen werden.
- Die Starterbatterie nicht beschädigen. Der Elektrolyt (Schwefelsäure) verursacht chemische Verbrennungen an Haut und Kleidung: sofort und gründlich mit Wasser abspülen.
- Die Starterbatterie sauber halten. Nur mit einem trockenen Tuch reinigen. Verwenden Sie hierfür kein Wasser, Benzin, Verdünner oder Ähnliches.
- Die Anschlussklemmen sauber halten und mit Polfett einfetten.
- Die Anschlussklemmen nicht kurzschließen.

Laden der Starterbatterie**Ein Aufladen ist erforderlich:**

- Bevor die Maschine vor der Winterpause eingelagert wird.
- Wenn die Maschine über einen längeren Zeitraum (mehr als 3 Monate) nicht benutzt wird.

**ACHTUNG!****Gefahr, wenn die Starterbatterie nicht richtig geladen wird!**

Der Ladestrom des Ladegeräts darf 5 A nicht überschreiten und die Ladespannung darf nur maximal sein.

14,4 V. Explosionsgefahr der Starterbatterie, wenn der Ladestrom zu hoch ist! Vor Beginn der Arbeiten an der Batterie immer den Zündschlüssel abziehen.

Es wird empfohlen, diese wartungsfreie und gasdichte Starterbatterie mit einem speziell geeigneten Ladegerät (im Handel erhältlich) zu laden.

Vor und während des Ladevorgangs der Starterbatterie sind die Gebrauchsanweisungen des Ladegeräteherstellers zu beachten.

**ACHTUNG!****Kurzschlussgefahr!**

Um einen Kurzschluss zu vermeiden, immer zuerst das Minuskabel (-) der Batterie abklemmen und zuletzt wieder anschließen! Vor Beginn der Arbeiten an der Batterie immer den Zündschlüssel abziehen!

1. Den Zündschlüssel abziehen.
2. Die Motorhaube öffnen (01/7).
3. Die Klemmen des Ladegeräts an die Anschlussklemmen der Batterie anschließen.

**HINWEIS****Polung prüfen:**

- Rote Klemme = Pluspol (+)
- Schwarze Klemme = Minuspol (-)

1. Das Ladegerät an das Stromnetz anschließen und einschalten.

10 TRANSPORT

Beim Transport des Rasenmähers mit einem Transportmittel (z. B. einem PKW-Anhänger) muss das Mähwerk von unten abgestützt werden, um die Belastung der Mähwerksbefestigung zu reduzieren. Beim Transport ist darauf zu achten, dass das Transportmittel über eine ausreichende Tragfähigkeit verfügt und der Rasenmäher ordnungsgemäß gesichert ist.

11 LAGERUNG

Schutz vor Witterungseinflüssen

Der Rasenmäher muss an einem vor Witterungseinflüssen geschützten Ort abgestellt werden, insbesondere vor Feuchtigkeit, Regen und längerer direkter Sonneneinstrahlung. Insbesondere die in Sonnenlicht enthaltenen UV-Strahlen können bei längerer Einwirkung ein Ausbleichen und eine Beschädigung der Kunststoffteile verursachen.

Den Rasenmäher abstellen

Den Rasenmäher niemals mit Kraftstoff im Tank in einem Gebäude lagern, in dem Kraftstoffdämpfe mit offenen Flammen oder Funken in Kontakt kommen können. Den Rasenmäher nur in für die Aufbewahrung von Kraftfahrzeugen geeigneten Räumen abstellen.

Längere Lagerzeiten

Wenn möglich, sollte der Rasenmäher nicht über längere Zeiträume, z. B. im Winter, mit vollem Kraftstofftank gelagert werden. Der Kraftstoff kann verdampfen.

Vor einer längeren Einlagerung muss der Kraftstoff aus Tank und Vergaser abgelassen werden, um Ablagerungen zu vermeiden, die Startprobleme verursachen könnten. Wenden Sie sich für eine Beratung an eine Fachwerkstatt.

12 HILFE BEI FUNKTIONSTÖRUNGEN



ACHTUNG!

Verletzungsgefahr

Scharfe und bewegliche Geräteteile können Verletzungen verursachen.

- Bei Wartungs-, Pflege- und Reinigungsarbeiten immer Schutzhandschuhe tragen.



HINWEIS

Bei Störungen, die in dieser Tabelle nicht aufgeführt sind oder die nicht selbst behoben werden können, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

Störung	Ursache	Abhilfe
Der Motor startet nicht.	Kraftstoffmangel.	Tank auffüllen; Tankentlüftung prüfen; Kraftstofffilter prüfen.
	Kraftstoff von schlechter Qualität, verunreinigt oder alt im Tank.	Immer frischen Kraftstoff aus sauberen Behältern verwenden; Vergaser reinigen (Kundendienstwerkstatt).
	Luftfilter verschmutzt.	Luftfilter reinigen.
	Kein Zündfunke.	Zündkerze reinigen, falls nötig durch eine neue ersetzen, Zündkabel prüfen, Zündsystem überprüfen (Kundendienstwerkstatt).
	Zu viel Kraftstoff im Brennraum des Motors aufgrund wiederholter Startversuche.	Zündkerze herausschrauben und trocknen.
Der Grasfangkorb füllt sich nicht.	Schnitthöhe zu niedrig eingestellt.	Schnitthöhe korrigieren.
	Nasses Gras ist zu schwer, um vom Luftstrom transportiert zu werden.	Zu einem späteren Zeitpunkt mähen, wenn das Gras getrocknet ist.
	Stark abgenutzte Messer.	Messerwechsel. (Kundendienstwerkstatt)
	Das Gras auf dem Rasen ist zu hoch.	• Das Gras zweimal mähen: • 1. Durchgang: maximale Schnitthöhe • 2. Durchgang: gewünschte Schnitthöhe.
	Der Gewebesack ist verstopft – kein Luftdurchlass.	Gewebesack reinigen.
	Auswurfkanal/Mähdeck verschmutzt.	Auswurfkanal/Mähdeck reinigen.
Antrieb, Bremse, Kupplung und Mähwerk.		Die Überprüfung nur in einer Kundendienstwerkstatt durchführen lassen!

Störung	Ursache	Abhilfe
Der Anlasser funktioniert nicht.	Starterbatterie entladen oder schwach geladen.	Starterbatterie aufladen.
	Der Sicherheitsschalter am Fahrersitz funktioniert nicht.	Setzen Sie sich richtig auf den Fahrersitz; Schalter defekt.
	Der Sicherheitsschalter am Bremspedal funktioniert nicht.	Bremspedal ganz durchtreten.
	Mähwerk eingeschaltet.	Mähwerk ausschalten.
	Sicherung am (+)-Kabel der Starterbatterie.	Sicherung prüfen, ggf. ersetzen.
Der Motor verliert an Leistung.	Gras zu lang oder zu nass.	Schnitthöhe korrigieren; Platz für das Mähwerk schaffen, indem Sie etwas zurücksetzen.
	Auswurfkanal/Mähdeck sind verstopft.	Auswurfkanal/Mähdeck reinigen. Motor ausschalten und Zündschlüssel abziehen!
	Luftfilter verschmutzt.	Luftfilter reinigen.
	Die Vergasereinstellung ist nicht korrekt.	Einstellung überprüfen lassen (Kundendienstwerkstatt).
	Stark abgenutzte Messer.	Messer ersetzen (Kundendienstwerkstatt).
	Fahrgeschwindigkeit zu hoch.	Fahrgeschwindigkeit reduzieren.
Der Benzinrasenmäher vibriert stark	Das Mähwerk ist beschädigt.	Mähwerk überprüfen (Kundendienstwerkstatt).
Grobe Schnittqualität.	Abgenutztes, stumpfes Messer.	Messer erneuern oder nachschärfen. Die nachgeschärften Messer müssen ausgewuchtet werden (Kundendienstwerkstatt).
	Eingebaute Schnitthöhe.	Schnitthöhe korrigieren.
	Motordrehzahl zu niedrig.	Stellen Sie die maximale Motordrehzahl ein.
	Fahrgeschwindigkeit zu hoch.	Fahrgeschwindigkeit reduzieren.
	Unterschiedlicher Reifendruck an den Rädern.	Auf den richtigen Druck aufpumpen. Den richtigen Druck am Reifen ablesen.

13 TECHNISCHE DATEN

Benzinrasenmäher	
Motor	
Typ	1P75F
Betriebsart	Benzin
Motorstart	Elektrischer Start/Handstart
Motordrehzahl [U/min]	3000
Motorleistung [kW]	4.2
Hubraum [cm ³]	224
Kraftstofftankinhalt [Liter]	1.4
Rider	
Höchstgeschwindigkeit [km/h] bei 3.000 U/min (vorwärts/ rückwärts)	4.5/1.4
Getriebe	Tecumseh (4/1)
Getriebegeschwindigkeit (km/h):	
• 1. Gang, vorwärts	1.5
• 2. Gang, vorwärts	2.5
• 3. Gang, vorwärts	3.5
• 4. Gang, vorwärts	4.5
• Rückwärtsgang	1.4
Gewicht [kg]	125
Durchmesser Mähdeck [cm]	125
Lenkung	Direkt
Grasfangkorb	
Fangkorbvolumen [Liter]	130
Entleerung des Grasfangkorbs	Mechanisch
Füllstandsanzeige Grasfangkorb	Ja
Klinge	
Anzahl der Messer	1
Schnittbreite [cm]	61.6
Kupplung	Mechanische Riemenkupplung
Schnitthöhe [mm]	25 - 75
Schnitthöhenverstellung	4 Einstellungen

Benzinrasenmäher	
Motor	
Typ	1P75F
Vorderradgröße [Zoll]	11x4.0-5
Hinterradgröße [Zoll]	13x5.0-6
Druck [bar]	1.0 - 1.4
Maximale Lärm- und Vibrationswerte [1]	
Gemessener Schalldruckpegel ISO 5395-1 LpA [dB(A)]	83.1
• Messunsicherheit K für LpA [dB(A)]	3
Gemessener Schallleistungspegel LwA [dB(A)]	94.45
• Messunsicherheit K für LwA [dB(A)]	1.17
Garantierter Schallleistungspegel LwA [dB(A)]	98
Vibrationswert ahw [m/s ²] nach DIN EN ISO 5395-1 Ganzkörpervibrationen / Hand-Arm-Vibrationen	1,18 / 2,31 (links) / 2,08 (rechts)
Messungenauigkeit K für ahw	1.5

14 GARANTIE

Während der gesetzlichen Garantiezeit für Reklamationen im Zusammenhang mit Ausfällen beheben wir etwaige Material- oder Herstellungsfehler des Geräts nach unserer Wahl durch Reparatur oder Austausch. Die gesetzliche Garantiezeit wird durch die Gesetzgebung des Landes bestimmt, in dem das Gerät gekauft wurde.

Unsere Garantie gilt nur, wenn:

- Diese Gebrauchsanweisung beachtet wird
- Das Gerät ordnungsgemäß verwendet wird
- Original-Ersatzteile verwendet wurden

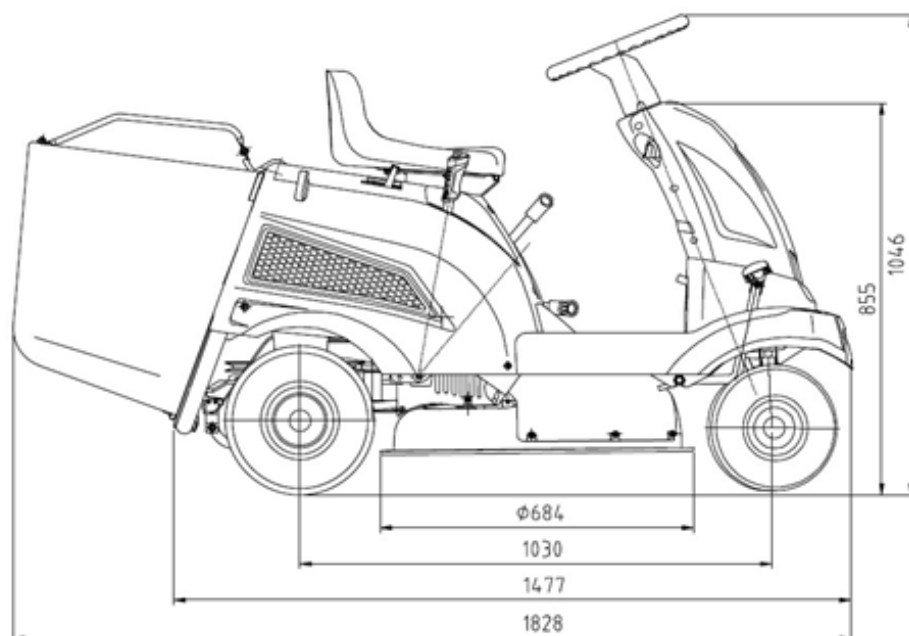
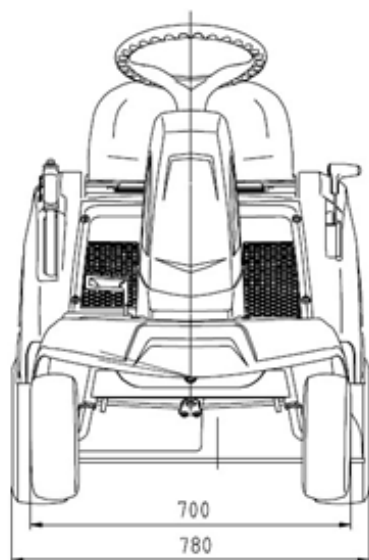
Die Garantie erlischt im Falle von:

- Unbefugte Reparaturversuche
- Unbefugte technische Änderungen
- Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Garantie schließt aus:

- Lackschäden, die auf normalen Verschleiß zurückzuführen sind
- Verschleißteile, die auf dem Ersatzteilblatt mit einem Kasten xxxxxx (x) gekennzeichnet sind
- Verbrennungsmotoren (unterliegen den Garantiebedingungen der jeweiligen Motorenhersteller)

Die Garantiezeit beginnt mit dem Kauf durch den ersten Endnutzer. Maßgeblich ist das auf dem Kaufbeleg angegebene Datum. Im Garantiefall nehmen Sie bitte diese Garantierklärung und den Original-Kaufbeleg und wenden sich an den Händler oder das nächstgelegene autorisierte Kundendienstzentrum. Diese Erklärung berührt nicht die gesetzlichen Rechte des Käufers gegenüber dem Verkäufer bei Mängeln.



EC DECLARATION OF CONFORMITY - HERSTELLERERKLÄRUNG - DECLARATION 'CE' DE CONFORMITE - DECLARACION DE CONFORMIDAD - DICHIARAZIONE DI CONFORMITA' EUROPEA - GELIJKVORMIGHEIDSVERKLARING - EC DEKLARATION I OVERENSSTEMMELSE - DECLARAÇÃO CE DE CONFORMIDADE - EY ILMOITUS - FORSAKRAN OM OVERENSSTÄMMELSE - BEKREFTENDE EU ERKLÆRING - ΔΗΛΩΣΗ ΕΚ ΣΥΜΜΟΡΦΩΣΗΣ - EUROPEJSKA DEKLARACJA ZGODNOSCI

1) MANUFACTURER – HERSTELLER – FABRICANT – FABRICANTE – COSTRUTTORE – CONSTRUCTEUR – PRODUCENT – FABRICANTE – VALMISTAJA – TILLVERKARE – FABRIKANT – Κατασκευαστής – PRODUCENT:
Blue Bird Industries Fabbrica Motori s.r.l.
Via Due Camini 19, 36010 Zanè (VI), Italia

2) DESCRIPTION OF THE MACHINERY – BESCHREIBUNG DER MASCHINE – DESCRIPTION DE LA MACHINE – DESCRIPCION DE LA MAQUINARIA – DESCRIZIONE DELLA MACCHINA – BESCHRIJVING VAN DE MACHINE – BESKRIVELSE AF MASKINEN – DESCRIÇÃO DA MAQUINA – KONEEN NIMITYS – MATERIELSLAG – BESKRIVELSE AV MASKINERIE – ΠΕΡΙΓΡΑΦΗ ΤΩΝ ΜΗΧΑΝΩΝ – OPIS MASZYN:
TRATTORINI TAGLIAERBA A BATTERIA – BATTERY LAWNMOWER TRACTORS

a) MAKE – FABRIKAT – MARQUE – MARCA – MARCA – MERK – MÆRKE – MARCA – MERKKI – FABRIKAT – FABRIKANT – MAPKA – MARKA:
BLUE BIRD

b) TYPE / TYP / TYPE / TIPO / TIPO / TYPE / TYPE / TIPO / MALLI / TYPBE / TYPE / TYÖKÖ / TYP:
TR P 62H
TR P 74H

2000/14/EC (2005/88/EC) – Livelli di potenza sonora come da allegato VI – Sound Power Levels performed per annex VI	
TIPO	Livelli di Potenza Sonora Misurata / Livelli di Potenza Sonora Garantita LWA Sound Power Levels Measured / Sound Power Level Guaranteed LWA (dB)
TR P 62H / TR P 74H	89/100

c) Il prodotto è conforme alle direttive - The product complies with the directives - Das Produkt entspricht den Richtlinien - Le produit est conforme aux directives - El producto cumple con las directivas :

- 2006/42/EC – 2014/30/EU – 2000/14/EC (2005/88/EC) – 2011/65/EU

d) REFERENCE TO STANDARDS/HARMONIZED STANDARDS - VERWEIS AUF NORMEN/HARMONISIERTE NORMEN - REFERENCE AUX NORMES/NORMES HARMONISEES - REFERENCIA A ESTANDARES/ESTANDARES ARMONIZADOS - RIFERIMENTO ALLE NORME/NORME ARMONIZZATE - REFERENTIE NAAR STANDAARDEN/GEHARMONISEERDE STANDAARDEN - REFERENCE TIL STANDARDER/HARMONISEREDE STANDARDER - REFERENCIA AS NORMAS/NORMAS HARMONIZADAS - VITTAUS STANDARDEIHIN/YHTEISIIN STANDARDEIHIN - REFERERANDE TILL STANDARDER/HARMONISERADE STANDARDER - HENVISNING TIL STANDARD/FELLES STANDARD - ΑΝΑΦΟΡΑ ΣΕ ΠΡΟΤΥΠΑ/ΕΝΑΡΜΟΝΙΣΜΕΝΑ ΠΡΟΤΥΠΑ - ODNIESIENIE DO NORM/NORM ZHARMONIZOWANYCH:

EN ISO 5395-1:2013+A1 EN ISO 5395-3:2013+A1+A2

Importato da - Imported by - Eingeführt von - Importé par - Importado por:



BLUE BIRD INDUSTRIES – FABBRICA MOTORI s.r.l.
ZANE' (VI) – ITALIA 12-02-2025
The chairman – Der vorsitzender – Le président – El presidente – Il presidente – De voorzitter – Daglig leder – O presidente – Toimitusjohtaja – Verkställande direktör – Administrerende direktør – Ο ΠΡΟΕΔΡΟΣ – Prezes

VANDA VITELLA

(GB) Technical documentation maintained by
(F) Documentation technique maintenue par
(I) Documentazione tecnica conservata da
(DK) Teknisk dokumentation tilhåndhællen av
(FI) Teknisten asiakirjojen ylläpitäjä
(NO) Teknisk dokumentasjon vedlikeholdt av
(D) Technische Dokumentation aktualisiert durch
(E) Documentacion tecnica mantenida por
(NL) Technische documentatie onderhouden door
(P) Documentação tecnica mantida por
(SE) Teknisk dokumentation tilhåndhællen av
(GR) τεχνικό φάκελο που τηρείται από

BLUE BIRD INDUSTRIES – FABBRICA MOTORI s.r.l.

VANDA VITELLA



BLUE BIRD INDUSTRIES Fabbrica Motori s.r.l.

Via Due Camini, 19
36010 ZANÉ ITALIA

Tel. 0445 314138

Fax 0445 314225

www.bluebirdind.com